





Kaffee serviert wurde. Der Kaiser und der König sahen sich gegen- über und unterhielten sich die ganze Zeit in angeregter Weise. Während des Frühstückes spielte die Kapelle der Hohenzollern ein zu Ehren des Königs besonders zusammengestelltes und die vorher- gehenden Tage eingeübtes Programm. König Oskar ist ein hervorragender Musikkenner. Kurz nach dem Frühstück empfahl sich der König wieder und kehrte unter dem Hurore der Belagerung der Hohenzollern nach seiner Pacht zurück. Die „Hohenzollern“ lichte dann die Anker und fuhr durch den Nordsee nach dem südlicher gelegenen Nordfjord. Die ursprünglich beabsichtigte Fahrt nach dem nördlich von Drontheim gelegenen No im Naunehord mußte des schlechten Wetters wegen aufgegeben werden.

König Leopold von Belgien wird nach dem V. T. auf der Rückreise vom Nordkap dem Kaiser Wilhelm in Berlin einen Besuch abstatten.

Eine bemerkenswerte Veröffentlichung bringt die Londoner „Wall Mail Gazette“ an erster Stelle. Dies Blatt schreibt: „Wir sind ermächtigt zu konstatieren, daß die Königin aus persönlichen Gründen das Fernbleiben des deutschen Kaisers von Cowes im nächsten Jahre sehr schmerzhaft empfand; der jährliche Besuch des Kaisers wird seit dem ersten offiziellen Erscheinen des Monarchen als eine Familienangelegenheit betrachtet und hatte für Ihre Majestät keine andere Bedeutung. Es ist sehr wohl möglich, daß der Kaiser später in diesem Jahre im Stande sein wird, Ihrer Majestät zu begnügen, die auf solche periodisch wiederkehrende Besuche ihrer Familienmitglieder großen Werth legt.“

In Amberg erklärte der bairische Landtagsabgeordnete Verno (Centr.) bezüglich der Frage der Verfassungsänderung während der Regentenschaft: Bei Erlaß der Verfassung könne nicht die Absicht bestanden haben, unter solchen Umständen, wie man sie gegenwärtig habe, eine Regentenschaft von unabherrschbarer Dauer einzutreten zu lassen. Die Verfassungsänderung lasse sich wenigstens für eine vorübergehende Zeit absetzen, wie sie die Revision des Landtagsabgeordneten darstelle, nicht mehr unnehmen.

Gegenüber der Beamtung, die nach der Annahme der Gewerbeordnungsnovelle in allen Handwerkszweigen am sich griff, die auf den Betrieb durch das Detailtreiben angewiesen sind, ist sofort darauf hingewiesen worden, daß namentlich der Bundesrat über das Wohl und Wehe dieser Gewerbebetriebe durch weitere Zulassung des Detailtreibens zu entscheiden hat, und daß es jetzt die eigene Angelegenheit der von einem Verbote in der Existenz bedrohten Handwerkszweige ist, beim Bundesrat bezw. den Regierungen für ihre gerechte Sache einzutreten. Es verdient somit Anerkennung, daß seitens der preussischen Regierung an die Vertretungen des Handels, die kaufmännischen Korporationen und Handwerkskammern, die Aufforderung ergangen ist, die Gewerbebetriebe, die von dem Verbote bedroht sind, zu unterstützen und Gruppen von Gewerbebetriebe zu bilden, welche auf weitere Zulassung des Detailtreibens Anspruch haben. Diese Aufforderung geht von der offen ausgesprochenen Absicht aus, die dem geschunden Zweck des Gesetzes widersprechende Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu vermeiden. Da zugleich mit dem Inkrafttreten der Gewerbeordnungsnovelle auch die Ausnahmebestimmungen in Kraft treten sollen, um auch vorübergehende Störungen des berechtigten Detailhandels zu vermeiden, so werden die berechtigten Gewerbebetriebe gut thun, abgesehen von besonderen Vorstellungen an die maßgebenden amtlichen Stellen, auch die Handelskörperschaften mit möglichst reichem Material zur Wahrnehmung ihrer geschützten Interessen zu versehen.

Zum Fall Balford bringt die „Deutsche Post“ noch das Folgende: Die Sühnung von Beamtenbeleidigungen durch Zahlung von Geldstrafen hat seine bisherige bedeutende Seiten. Treulich hebt eine Zeitung hervor, wie gewöhnlich eine allgemeine Einbürgerung dieses Verfahrens sein würde. Wenn es auf ein paar Hundert Mark nicht ankommt, der kann sich dann das Ein- gebüßte machen und Beamte beleidigen, daraus werden sich namentlich für die Schalterbeamten neue Zustände entwickeln. Und der „Blätterbote“ geht den Brand, indem er eine Preisliste für Postbeamtenbeleidigungen aufstellt. Ja, höchst wahrheitsgemäß hätte sich der ganze Fall Balford nicht ereignet, wenn der „alte Brauch“ in einem bestimmten Falle nicht gehandhabt worden wäre. Denn bereits vor neun Jahren hat Balford auf dem Berliner Postamt Nr. 10 den Postassistenten Kriebel ebenso unbedenklich beleidigt und mit ähnlichen Worten beleidigt, wie später den Ober- Telegraphen-Assistenten Kriebel, und schon damals gelang es ihm, die Zurückziehung des Straftrages gegen eine in sehr hoch- mütigen Töne geleistete Art Abbitte und gegen Zahlung von 20 Mark an eine Wohlthätigkeitskasse zu erwirken. Kein Wunder, daß er sich den billigen Spag gelegentlich nochmal erlaubte.

Vor Kurzem war ein Streit um die Frage entstanden, welche Einkünfte Herr v. Bloch vom Bunde der Landwirthe bezieht. Herr v. Bloch hatte bereits Gelegenheit genommen, verläumdende Angaben des „Vorwärts“ über diesen Punkt zurückzuweisen, der damals gewöhnliche Summen genannt und daraus Schlüsse auf die Selbstlosigkeit des Herrn v. Bloch gezogen hatte. Jetzt hat letzterer gelegentlich eines Sommerfestes der Eisgruppe Colbitzow des Bundes der Landwirthe öffentlich Angaben gemacht. Herr v. Bloch sagte u. A., nachdem er erwähnt hatte, daß er kein Gehalt beziehe: „Ich erhalte an Gehalt für meine bairischen Ausgaben für alle Reisen zwischen der Demath und Berlin, sowie für den Aufenthalt in Berlin jährlich 4000 Mark und außerdem für alle Reisen in die preussischen Provinzen und deutschen Bundesstaaten sechs Sätze, die sich wesentlich niedriger stellen, als die Sätze für mittlere Staatsbeamte. Diese meine Reisekosten sind seit dem Durchschnitte im Jahre noch nicht 1500 Mark. Daß ich an diesen Entschädigungen nichts erpasse, das wird wohl jeder vernünftige Mensch einsehen, der sich um dieses Leben kümmert. Stets- mals haben die Ausgaben noch diese Entschädigungen überschritten.“ In der Hochverratsfrage in Thurn sind im Ganzen 9 Personen, darunter auch mehrere Unteroffiziere, verhaftet worden. Der Fall wird als ein besonders schwerer angesehen, und es wird deshalb auch über den Gang der Untersuchung noch anherhin ein absolutes Stillschweigen beobachtet.

In Friedrichshagen ist folgendes Telegramm eingegangen: „Fürst Bismarck, Friedrichshagen, Tromboe, 25. Juli. Vom Nordkap ent- sendenes donnerstages Hoch dem Kaiser Deutschlands mit ehrenvollstem Gesetze die Deutschen auf der „Columbia“. (Folgen die Unter- schriften).“

Die Charakteren des Dragoner-Regiments Prinz Albrecht von Preußen (Vltb.) Nr. 1 tragen gegenwärtig eine auch anderwärts erprobte neue Sommeruniform. Der Rock, nach Art der bei der Infanterie gebräuchlichen Livree, besteht aus grau-grünem leichtem Tuch, hat blaue Achselfläppen und Knappflagen. Falls sich dieser Sommerrock bewährt, soll er allgemein auch bei den Mann- schaften eingeführt werden.

Aus Königsberg i. Pr. wird dem „Neuen Obel. Anz.“ ge- meldet: Während einer vor einiger Zeit auf dem Schloßhof ver- anstalteten „Italienischen Nacht“ kam es im Vorzimmer dazwischen zwischen einem Vorstandsmitglied und einem Gast zu einem Wortwechsel. Der übrige ohne Eintrittskarte erachtene Gast, ein Regierungsassessor, ließ am folgenden Tage das Vorstands- mitglied durch seinen Kartellträger zum Duell auf Pistolen fordern. Dieses Ansinnen wurde zurückgewiesen. Wie wir erfahren, hat der Kartellträger, ebenfalls ein Regierungsassessor, die Forderung in einem ganzlich formlosen Schreiben an den Geforderten über- mittelt. Die Direktion des Vorzimmers, durch die der Kartell- träger eine Eintrittskarte zum Vorzimmers erhalten hatte, erwiderte in jenem Schreiben eine Kränkung ihres Mißliebs und damit auch ihrer selbst und entzog jenem Herrn die Eintrittskarte. Nun trat das Regierungskollegium für den Herrn ein. Obwohl zuge- geben werden mußte, daß die gezogenen Folgerungen aus jenem Schreiben nicht unrichtig seien, haben der Oberpräsident der Provinz, Christoph, Graf Wilhelm von Bismarck, der Regierungs- präsident und eine große Anzahl von Assessoren und Referendaren nebst einigen anderen Regierungsbeamten ihre Eintrittskarten zum Vorzimmers der Direktion zurückgeschickt, weil die von dieser dem Kartellträger gestellte Bedingung (ein Entschuldigungsbrief) für diesen unannehmbar sei.

Der neueste sächsische Mod in Berlin, der in seiner un- geborenen Höhe Alles in den Schatten stellt, was auf diesem Gebiete sich in langer Zeit ereignet hat — ein Schmiegegele hat mit einem Schärfermesser vier Personen getödtet bezw. tödtlich verwundet und sich dann selbst auf entsetzliche Weise das Leben genommen — wirkt besonders in sehr trübem Licht auf das so sittenvergärende und sich leider immer mehr ausbreitende Schlaraffenland — Anwohner. Es mag daher „aktuell“ erscheinen, was dieser Tage der „Schl. Bzg.“ über dieses Thema geschrieben wurde: Ein dunkles Kapitel im Berliner sozialen Leben ist das durch die theueren und schlechten Wohnungsverhältnisse der ärmeren Klassen hervorgerufene Vermietten an „Schlaraffen“, d. h. an solche Personen, welche nur das Recht haben, die Wohnung zum Schlafen zu benutzen. Nach dem vom Magistrat verlesenen Bericht über die Volkszählung von 1890 gibt es in Berlin nicht weniger als

96,365 Schlaraffenmietter, 68,265 Haushaltungen befaßen sich mit dem Vermietten an Schlaraffen; in den englischen Räumen, oft mit dem ermordeten männlichen und weiblichen Angehörigen der Vermietter, verbringen die Schlaraffen männliche und weibliche Personen die Nacht. Daß hierdurch die schwersten sittlichen und sozialen Gefahren entstehen, liegt auf der Hand. Zu bedenken ist auch, daß die 96,365 Schlaraffen am Tage auf die Straße ober auf die Straße angezogen sind. Von den 68,265 Haushaltungen mit Schlaraffen enthielten 32,740 (56,3 Proz.) einen Schlaraffenmietter, 17,155 (25,5 Proz.) deren je 2, 6154 (10,5) je drei, 1561 (2,7) je vier, 443 (0,7) je fünf, 135 je sechs, 53 je sieben, 16 je acht, drei je neun und eine je zehn; in je drei Haushaltungen waren sogar elf bezw. 13 Schlaraffen! Hierbei sind die Kinder der Schlaraffen stets mit eingerechnet. Wegen der vorigen Zählung hat sich die Zahl der Haushaltungen mit Schlaraffen um 8,3 Proz. dagegen die Zahl der Schlaraffen um 12,6 Prozent vermehrt; d. h. die Schlaraffen sind also erheblich mehr zuzunehmen. Ins- besondere hat sich die Zahl der Haushaltungen mit einem Schlaraffen nur wenig vermehrt. Der Magistrat gibt zu, daß sich die Wohnungsverhältnisse der Schlaraffen erheblich verschlechtert haben. Die größte Zahl von Schlaraffen findet sich in Haushaltungen mit Kindern. Hier zeigt sich also eine schwere Wunde an sozialen Körper. Wer nur jemals einen Blick in diese Verhältnisse gethan hat, wird es kaum für möglich halten, daß in solchen erbärmlichen Räumen Tausende und Abertausende von Menschen leben müssen und können; daß das Familienleben weiter existiert — wenn von einem solchen unter diesen Verhältnissen überhaupt noch gesprochen werden kann — dadurch vernichtet wird, liegt auf der Hand. — Hier thut dringend Abhilfe Noth, und diese läßt sich nur erreichen durch Beschaffung billiger Arbeiterwohnungen — eine Sache, die leider in der letzten Zeit allzu sehr zurückgetreten ist.

Denunziationen wegen unläuteren Wettbewerbs laufen, wie vorauszuhaben, auf Grund des neuen Gesetzes bei den Polizei- behörden sehr zahlreich und meistens anonym ein. Anonyme An- zeigen dieser Art, auch wenn sie begründet sind, können aber von den Polizeibehörden deshalb nicht zur Kenntniß genommen werden, weil nach § 12 des Gesetzes die Strafsatzung, abgesehen von solchen Quantitätsbezeichnungen, nur auf Antrag der dadurch geschädigten Gewerbebetriebe oder von Verbänden zur Förderung gewerblicher Interessen eintritt. Am „Nemb. Cor.“ wird emp- fohlen, daß nicht der einzelne geschädigte Gewerbebetriebe den Strafantrag stellt, sondern die gerichtliche Verfolgung — zunächst im Bene der Fabrikanten — solchen Vereinen und Verbänden über- trägt, welche die Rechte einer juristischen Person besitzen und ge- richtliche Klagen erheben können.

In Oberhessen beginnt sich eine ansteckende Augenkrankheit immer mehr auszudehnen. Das Uebel beginnt mit einer Entzündung der inneren Augenlider und zukt allmählich eine Geschwulst und Eiterung hervor. Die von der Krankheit befallenen Personen werden sichtlich erblindet. Im Tarnowitzer Kreis sind ganze Dörfer verheert. Nicht allein Kinder, sondern auch Erwachsene werden von der Krankheit befallen. Merkwürdig ist die Entzün- dung der Behäuten sind Anordnungen getroffen, um der Weiter- breitung der langwierigen Krankheit vorzubeugen.

Vor Verhaftungen von Frauen und in Berlin die Soldaten des 3. Garde-Regiments zu Fuß durch Regimentsoberst (schon ver- wunden) worden. Bei der Militärbehörde waren verschiedene Klagen darüber eingelaufen, daß die Frauen in der Umgebung der Kasernen des genannten Regiments vielfach Prügel von Soldaten ausge- übt seien.

Heber ein schweres Gewitter wird von der Alack in Bayern berichtet: Am 10. Februar hat der Blitz eingeschlagen und geäuert. In Mienthal brannte ein Gehöft ab, weitere brannte es in Nieder- bühling, Parkstetten und noch vielen anderen Orten. Die Feld- arbeiter waren ihre Samen weg und mußten sich in die Häuser flüchten; viele wurden betäubt und lagen auf den Feldern umher.

Aus der Berliner antilemischen Bewegung hat sich der Schneidermeister Volkmann zurückgezogen, um im Alten Berlin ein Refugium zu übernehmen. Volkmann war neben Dr. Bödel und Althardt Mitbegründer der vor zwei Jahren in's Leben ge- tretenen antilemischen Volkspartei; er machte in allen Gewer- bevereinsversammlungen für diese Partei Propaganda. Mit Reich- thum ist die Geschichte des Reichstags-Abgeordneten Althardt eng verknüpft. Er soll für den immer in der Alack befindlichen Heber bedeutende Opfer gebracht haben. Volkmann machte als Diener Althardt's i. Z. die Fahrt zur Einweihung des Kaiser- Wilhelm-Kanals mit; auch die Kosten für diese Reise wurden aus seinen Mitteln bestreut.

In der bereits gemeldeten Untersuchung bei der Firma Grunwald und Co. in Breslau werden noch nachfolgende Einzel- heiten mitgeteilt: Die Firma G. und Co. ist außer in Breslau noch in Peitz und Triest vertreten und betreibt an allen drei Plätzen die Spiritusfabrikation, sowie Serrinsäure und Serrinsäure in solchen Umfange, daß sie wohl in ihrer Art die bedeutendste in Deutschland und Oesterreich-Ungarn genannt werden kann. Das Breslauer Geschäft war ursprünglich Eigentum der Firma Karl Feilenthal in Wismanndorf bei Reize und ging, als deren Ober-Minister geworden war, in die Hände seines bisherigen Mit- arbeiters Adolf Grunwald über, weil Minister Fe. sich fortan lediglich auf die gewerblichen Unternehmungen in Wismanndorf beschränken wollte. Der Grunwald, der das Geschäft durch Feil- enthal's Tüchtigkeit bedeutend in die Höhe gebracht hat, ist seit einigen Wochen schwer erkrankt. In erheben seine Socken in Peitz und Triest im Auftrag des hiesigen Kaufmanns Gerhard Köhlich die Nachricht, daß ihm seine Kasse in Breslau nicht stimme. Die Herren treffen sofort her und fanden nach genauer Untersuchung, daß sich in der Kasse aufstieß der nach den Büchern ausgerechneten 890,000 Mark nur etwa 300,000 Mark in barem und Dispositionsbil- ligenen Breslauer Bank- und Banknoten befanden, daß demnach ein Abstreben von etwa 590,000 Mark vorhanden war. Der Kommerz gibt auf die gemachten Vorhaltungen die herzerose Antwort, daß ihm das Konto unerklärlich sei und er nichts ver- stehen habe. Sollte es dem Kommerz wirklich gelingen, seine Unschuld nachzuweisen, so würde dies nur dadurch geschehen, daß er den Verbleib des fehlenden Geldes glaubwürdig nachweist. Andernfalls bleibe die ganze Sache ein ungelöstes Räthsel und Herr Gerhard trägt die volle Verantwortung des Fehlbetrages. Im Uebrigen betheuert er schon seit 20 Jahren seine rebige Stellung und genöß das volle Vertrauen seines Ober-  
Der Aufsichtsrath des 1. Pommerschen Jägerbataillons in Rempzin, Heinrich Cohn, hat sich in einem Anlasse von Schwer- muth erlassen.

Der Kassirer des Kreditvereins Landau Namens Biermeisel in Würzburg unterschlug 18,000 Mark. Er stellte sich selbst dem Gericht.

Der geplante Umstand der Jahrtrabdenkmänner in Berlin ist vollständig in's Wasser gefallen; nur wenige Mann haben die Bindung eingeleistet.  
Oesterreich. Dienstag Abend entgleiten bei Böheimstirn (Niederösterreich) die Maschine, zwei Personen und ein Gepäc- kswagen des Wien-Pariser Schnellzuges. Drei Reisende wurden leicht verletzt.

Aus Graz wird gemeldet: Der bei seinem Schwiegerwater weilende Dr. Wladig unternahm mit seiner Frau eine Ausflucht in die Thern, wo die junge Frau abstürzte. Infolge der Un- glücksbotschaft hat ihr Vater eine Stunde später an Herzstillung.  
Frankreich. Das französische Komitee der Befreiung griechischer Titres informirt die Mitglieder, daß die Konstantinopel wegen eines bestimmten Arrangements mit der griechischen Regierung wieder aufgenommen worden seien.

Spanien. Nach einem Telegramm aus Cuba schlugen die spanischen Truppen unter Uruales die Scharen der Aufständischen unter Garcia und anderen Führern und brachten ihnen einen Verlust von 20 Todten und zahlreichen Verwundeten bei. Die Kolonne Uruales hatte 9 Todte und mehrere Verwundete.

Schweiz. Das italienische Generalkonulat in Zürich machte aus Anlaß der italienischen Auswanderungen bei der Ge- sandtschaft in Bern um Instruktionen nach und verlangte bei den Behörden Schutz des Lebens und Eigentums der Italiener. Die Behörden zeigten nach jeder Richtung Entgegenkommen. Der Züricher Justizdirektor berichtete dem Bundesrat, die Hilfe sei in Aussehen vollständig, weitere Störung werde nicht er- wartet. Der Bundesrat erwiderte, über das Züricher Rekruten- Bataillon könne nicht weiter verfügt werden, weil die Mannschaften zu kurze Zeit im Dienste ständen; wenn weitere militärische Hilfe notwendig wäre, so solle die Züricher Regierung Kantonsstrafen auflösen. — Nach einer Mitteilung der Stadtverordneten wurden die Verhafteten, etwa 80 an der Zahl, alle verhöört, 35 bis 40 derselben freigesprochen, etwa 80 an der Zahl, alle verhöört, 35 bis 40 derselben freigesprochen, etwa 80 an der Zahl, alle verhöört, 35 bis 40 derselben freigesprochen. — Das Verdict von dem Tode eines Rollstuhls und eines Arbeiters wird für völlig unbegründet erklärt. — Dienstag Nach- mittag sammelten sich etwa 1500 Personen vor der Kasernen, in welcher die Gefangenen waren, an. Eine Kompagnie Rekruten

schmte den Klub. Mehrere Personen wurden dabei in die Sicht gezogen, in Unglücksfall ist jedoch nicht vorgekommen.

England. Die Londoner Blätter bringen übereinstimmend den Ausgang des Jambion-Prozesses und geben ihre Verurtheilung Ausdruck, daß den Gelehrten Achtung verschafft und die bota- nischen der englischen Regierung außer Zweifel gestellt worden sei. — Mit Rücksicht auf den Ausgang des Prozesses hat der Anwalt der Chartered Company dem Anwalt beim Schlichter brieflich mitgeteilt, daß Cecil Rhodes bereit ist, nach London zu kommen und sich selbst der englischen Regierung zur Verfügung zu stellen, falls seine gerichtliche Verfolgung gewünscht werde.

Russland. Der Pariser „Figaro“ meldet von angeblich autorisierter Seite über die Reisepläne des Garenzaren, es werde ein in Darmstadt entschieden werden, ob die Reise bis London und Paris ausgedehnt werden solle. Es sei möglich, daß Graf Nikolai ohne die Kaiserin nach Paris komme, falls die letztere wegen ihres Zu- standes sich Schonung anerkennen müßte. Sicher sei, daß das Garenzaren noch vor dem Jahre 1900 Paris besuchen werde, „um Frankreich seine Sympathien zu bezeugen“. Als ziemlich feststehend könne auch angenommen werden, daß der Graf, falls die Pariser Reise unmöglich sein sollte, auch nicht nach Berlin kommen werde. Der „Gaulois“ versichert, die Entscheidung des Kaisers von Rus- land werde demnächst in Paris offiziell bekannt gegeben werden; dieselbe werde vermuthlich im Laufe des Besuchs in Paris ausfallen.

Griechenland. Die offizielle Wiener „Vol. Corr.“ meldet aus Konstantinopel einige unrichtige Daten über die Unterstü- tung der Aufständischen auf Kreta durch Griechenland. Am 21. d. M. landete ein griechisches Schiff mit Freiwilligen der Hiosios, worauf an die Christen in den umliegenden Dörfern Waffen und Munition vertheilt wurden. Am 23. d. M. landeten griechische Freiwillige in San Nicolai bei Sandia und griechische Seemannschaften mit Freiwilligen, Waffen und Munition für Kreta an anderen Stellen. Hieraus erhellt, daß von Griechenland eifrig auf die Weiterverbreitung des Kampfes nach der bisher ruhigen Westhälfte der Insel hingearbeitet wird. Diese Vorgänge hätten auch Vorstellungen der Mächte bei der griechischen Regierung veranlaßt.

Afrika. Am Montag kamen in Egypten 130 Erkrankungs- und 96 Todesfälle an Cholera vor.

### Kunst und Wissenschaft.

Heute und morgen Abend findet eine Wiederholung von Arthur Schnitzler's „Die Leinwand“ im „Reichentheater“ statt mit Frau Margarethe Körner als Galt, die sich wunderbarer Beherr- schung bei ihrem Publikum erweist. Am Sonntag Abend beschäftigt die Künstlerin ihr bisheriges erfolgreiches Publikum in dem gleichen Stücke. Der Charakter „A tempo“ von Montecarlo wird hierauf von heute an in Regal kommen. — Die nächste Nummer des Reichentheaters wird ein Schwan sein. Der zweite Joseph von Wagner und Zimmermann, der bereits am Montag zur Auffüh- rung gelangt.

Züricher Kunstverein. Wie bei den Figuren- bildern, so sind auch unter den im Kupferstich angefertigten Land- schaften zahlreiche tüchtige Frauenarbeiten. Tina Blau-Laura, die bekannte Künstlerin „Vorstadtrosi“ geht allerdings kaum dazu. Wenn ihm auch eine gewisse Kraft der Farbe nicht absparend ist, so ist es doch zu bedauern in der Erfindung und so ohne weiteres Entfalten hingestrichen, daß es schon der Zueignung bedarf, die ein bekannter Name immer ausfüllt, um überhaupt dabei zu ver- weilen. Viel besser rüht sich Elisabeth von Czern-Berlin mit zwei Arbeiten: „Die letzten Wälder“ und „Hofstede“ ein, die beide — insbesondere aber das hübschere und geschickte gemalte Bildchen — eine nicht geringe Begehung verdienen. Auch Tilla Weisinger-Artmann's „Avalarbenberg“, den der Künstlerin zur Verlobung erworben hat, und die dreizehn und neidliche „Parkzene“ behaupten sich neben den konstanten Leistungen des hiesigen Kreislesers recht gut. War zu viel ist allerdings von diesen — wenigstens im gleichen Raum nicht vorhanden. Unter U. Wulff's drei Bildern „Die Engelsburg“, „Das Kolosseum“ und „Pangara- fall“, kommt eigentlich nur das letzte in Betracht, das recht fein ist; von den beiden anderen kann man das nicht sagen. A. Koch's „Regen“, „Ghetto in Venedig“ gibt immerhin eine hübsche Stände- ansicht, andere Arbeiten verschiedener Künstler können zu allseitigem Fortschritt mit Stillstehen übergegangen werden. Nicht uninteressant ist dagegen Julius Koenigs's „München, Brief Bataiden“, ein Stück hübscheren Meeres mit einem sehr feinen Himmel darüber. Es fehlt der Arbeit an feinerer Durchbildung; die Malweise hat sogar etwas Grobes, aber es ist eine feste Stimmung darin; besser jedenfalls, als wenn umgekehrt die Technik glatter und der Stimmung weniger wäre. Eine Bilder ohne Einschränkung mit Anhängen zu Bedenken sind dann noch E. Willroder's schönes „Jelen- stadt aus den Südtiroler Bergen“, und Roman Stepp's meta- physisches Motiv vom „Alter der Schelde“ in seiner echt holländisch verweiderten Farbe. Lieber aber noch als beide ist uns ein ein- faches Stück Natur von Max Gensow „An der Waldkante“ be- zehmet; durch's Blätterdach auf Bänke und Tische eines Wirths- hausgartens niederfallendes Sonnenlicht; ein Däuischen im Hinter- grund. Es ist nicht gemalt und doch nicht im Mindesten ge- malen, frisch und ungekünstelt in der Farbe, und bei aller Unruhe des weiblichen Motivs so prächtig klar in der Wirkung, daß man immer wieder dazu hingezogen wird. Ein anderes Bild desselben Künstlers „Unter alten Eichen“ hat gleichfalls viel Gutes, vermag aber doch neben dem erstgenannten nicht aufzukommen. Damit wäre denn diese geordnete Sammlung erledigt, und wir können uns dem zumeiden, was in den übrigen Ecken neu aufgestellt ist. Aus- nahmsweise ist auch etwas Neues dabei, der nicht mehr ganz unbekannt derlustige „Topflicher“ von Köller, und ein hübsch empfundener und auch im Formalen sehr anpassender geiziger „Gegner von Selmar Weiser. Beides Dresdener Künstler, welche überhaupt diesmal das Meiste beigetragen haben. So begnügen wir noch Emil Glöckner, der eine stoff- und hübsch angelegte Bildnisstudie im Freien bringt. Oskar Starke, der an einem kleinen leichten Motiv aus der Gegend auf's Neue eigenes Schauen bezeugt, und E. Th. Choulat mit einem interessanten Architektur- bild aus Rürnberg. Mehr Aufmerksamkeit verdienen dann die sehr feine Genrebilder von W. Glanville „Im Obgarten“, und Rob. Stiel „Nach dem Regen“, die eine gewisse Bewandtheit zeigen. Beide sind rein in der Farbe, prägnant gemacht und hübsch beobachtet. Eine Landschaftstudie „Im März“ von A. Stiel ist, malerische Geschicklichkeit wie immer bei dem Künstler voranzugehen, weniger eintönig. Was anfallen soll daran; die Simplizität der Anschauung ist längst Kammer geworden. Wenn es nicht mit einer neuen That einer künstlerischen Persönlichkeit sich verbindet, vermag es nicht mehr zu imponieren. Daß die Stimmung in's Bild eigentlich wenig mächtig, sondern recht warm erscheint, ist nur nebenbei erwähnt. Von Auswärtigen wäre noch Wilhelm Kamacher's feinsinniger „Waldsee bei Nonschein“ zu nennen, und Max Höder's Inszenalium, eine kräftig hübsche italienische Landschaft. Zwei andere Arbeiten von demselben Künstler wer- den aus der Art.

In der Leipziger Stadtbibliothek ist vom Ober- bibliothekar Wulmann ein echter Lucas Cranach entdeckt worden. Das sehr alt erhaltene, von großer Kraft der malerischen Darstellung und wunderbarer psychologischer Charakterisierung zeu- gende Gemälde stellt einen schwermüthig wirkenden barocken Mann von gutmüthigem Gesichtsausdruck in pelzverbrämtem Wams und pelzbesetzter Mütze in wohliger auf dunklen Hinter- grund dar. Das betannte Monogramm des älteren Cranach, die gekrümmte Schlange mit dem Ring im Nachen, fehlt zwar unter dem Porträt, doch zeigt die Aufschrift der Vorderseite zwei Inschriften, von denen die eine, aus der Reformationszeit kommende, heißt: „Das Bildnis von Meister Lucas in Wittenberg vom Selbsthand 1518“ gemalt ist und die zweite, offenbar etwa hundert Jahre jüngere handschriftliche Aufschrift enthält: „Meines Groß- vater's Herrschat Rolf Cranach auch hernach als er sein erst Weib geheiratet hat abgemalt anno 1518 vom alten Lucas Cranach.“ Die letztere Bemerkung rührt wahrscheinlich von dem unrichtig festgestellten Wittenberger Antiquarier Abel Wolf her, der eine Urkunde Lucas Cranach's, des Älteren, zu dem hatte. Der Direktorialassistent am Leipziger städtischen Museum, in dessen Besitz das Bild aus dem der Stadtbibliothek übergegangen ist, hat das Verdienst, die Forschungen auf der Rückseite des Bildes durch handschriftliche Notizen und gründliche archaische For- schungen als unbedingt sicher nachgewiesen zu haben. Die Leipziger Stadtbibliothek besitzt in dem Porträt Luther's als hirtlicher Junger Bög noch ein zweites, zweifellos echtes Cranach'sches Original- gemälde.

Die französische Kammer hat als ersten Theilbetrag 80,000 Francs bewilligt, damit der zweite Staatsaal im Louvre zu Paris in eine Gemäldegalerie umgewandelt werden könne. Der Gesamtbetrag hierfür beträgt 468,000 Francs. Der Architekt Blondel wird den Raum in zwei große Säle mit Dordrecht und vierzehn Seitenkabinette mit Fenstern theilen. Alle Gemälde des Museums werden dann nach einem einheitlichen Plane geordnet werden, welcher Plan schon theilweise zur Ausführung gekommen ist.







# Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen. Bahnhofsbauten zu Dresden.

Die Ausführung  
1. der **Ab- und Zufahrtstrassen,**  
2. der **Entwässerungsanlage für die Freiladefläche**  
zwischen Station 1140 + 50 bis 1144 + 30 L.D. und  
3. von **drei Paderampen** rechts Station  
1043 + 0  
1044 + 25

Künftig auf dem äußeren Güterbahnhof Dresden-  
Neustadt.

annähernd 17,357 qm Pflaster aus halbbloßierten Spenit oder  
Granitsteinen, 1404 Ibd. in Steinzeugrohrleitung von 20 bis 20 cm  
Dichtweite einschließlich aller Erdarbeiten, sowie 57 Stück Cement-  
beton-Einfasslöhre verbleibender Höhe, 906 ehm Grundgrabungen,  
384 ehm Cement-Kalkbeton, 1024 ehm Bruchsteinmauerwerk, 98  
ehm Sandsteinmauerwerk und Mauermauerwerk zc. umfassend, soll  
einschließlich der Lieferung der erforderlichen Materialien an den  
Mindestfordernden vergeben werden.

Es bleibt jedoch die Auswahl unter den Bietern, die Bus-  
schlagerteilung auf nur einzelne der bezeichneten Objekte, sowie  
das Recht der Zurückweisung künftiger Angebote vorbehalten.  
Bietlisten sind gegen Erlegung von 1 M. für jedes der drei  
Objekte bei dem Sektionsbeamten IV hier, Alsterstraße 11, zu ent-  
nehmen, wofür auch die Zeichnungen ausliegen und weitere Aus-  
künfte erteilt werden.

Lieferungsangebote sind mit der Aufschrift:  
„Lieferungsangebot auf Ausführung von Bau-  
arbeiten in Dresden-Neustadt“  
bis **mit 12. August 1896**, an die unterzeichnete Königliche General-  
direktion polizeilich einzureichen.

Angebote, welche verpackt eingehen oder nicht vorschriftsmäßig  
und nicht vollständig ausgefüllt sind, werden nicht berücksichtigt.  
Die Bewerber bleiben bis Ende September d. J. an ihre Ge-  
bote gebunden; wer bis dahin eine Bescheidigung nicht erhält, hat  
sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 29. Juli 1896.  
Königl. Generaldirektion der Sächs. Staats-Eisenbahnen.  
Hoffmann.

## Hospiz Dresden - Altstadt Zinzendorfstraße 17-21, Hotel I. Ranges (des Stadtvereins für innere Mission), eröffnet am 6. Juli.

70 schöne, geräumige Zimmer und Salons mit  
100 Betten. Vornehme, ruhige Lage, in unmittelbarer Nähe  
des Großen Gartens und direkt an der Parkseite.  
Nahelgelegenheit, keine Trinkgelder.  
Dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen.

In dem Hintergebäude, getrennt vom Hotel, große und  
kleine Säle bis zu 1500 Personen für Versammlungen, Concerte,  
Societyen, Dinets zc.  
Direktor Paul Neumann.

## Gesellschaftshaus und Fremdenverkehr Chemnitz, 10 Bischofauerstraße 10, Chemnitz, Inmitten der Stadt.

Einem geehrten reisenden Publikum empfehle meine neu renou-  
vierten **Fremdenzimmer** mit guten Betten von 50 Pf. bis  
1,50 M. Saale und warme Speisen zu jeder Tageszeit.  
Ausgang von Schloßlager und Löwenbräu.  
Hochachtungsvoll R. Polster.

## Redlichhaus

Restaurant, Dresden-A., In der Carolabrücke.  
Vornehmes Lokal der Residenz, Lebenswürdigkeit, herrliche  
Aussicht nach der Terrasse und Elbe.

## Oesterreichischer Hof, Zatungasse 4.

Zu meinem Freitag, den 31. Juli stattfindenden  
**Einzugschmaus**  
erlaube ich mir, alle meine Freunde und Bekannte, welche ich mit  
Einladungskarten übersehen habe, ergebenst einzuladen.  
Hochachtungsvoll Theodor Born.

## Aleiderstoffe

in allen Neuheiten der Saison  
empfiehlt in bekannt reichhaltiger Auswahl und zu  
den billigsten Preisen  
Meter von 70 Pf. bis 5 M. - Pr.  
**Robert Böhme jr.,**  
Nur  
16 Georgplatz 16,  
Gehaus der Waisenhausstraße.

## Tranchirmesser für Köche

und für Hausgebrauch, in allen Größen, franz.  
und eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen  
W. Moritz Kunde, Hauptstr. 31.  
Musikerte Preisliste gratis und franco.

## Mit Gott!

Gebild. Mädchen, Mitte 20er  
ev. welches sehr zurückgezogen  
lebt, mit eifrigem Tausend Mark  
Vermögen, jedoch mit hübschem  
Häbr. Knaben, wünscht sich mit  
alt. Herrn, auch Wittwer, zu  
verheirathen. Gefäll. Off. unter  
N. D. 904 Exped. d. Bl. erb.  
Anonym unberücksichtigt.

**Verheirathung.**  
Herrn in sicherer Lebensstellung  
mit etwas Vermögen, werden  
gebeten, event. Adressen unter  
Schiffre L. G. 074 in die  
Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Aufrichtiges  
Gesuch.**  
Den gebild. Ständen angeh. j.  
Damen, lebhafte, volle Brunette,  
22 J. alt, sucht sich, da Waive,  
auf d. Wege zu verheirathen,  
20,000 M. Barvermögen, Aus-  
stattung vorhanden. Geb. Herrn  
in geachteten Jahren bis 40 (auch  
jünger), welche ernstlich gewillt,  
einer W. die Ehe u. Hand zu  
geben, bitte, Adr. in Angabe d.  
Verhältn. u. F. 40101 in der  
Expedition d. Blattes niederzul.

**Heirath.**  
Witwe, 41 J. alt, ang. Frau,  
geb. St. mittel, gut. Char., ohne  
Anhang, mit formelhaft. Eink. u.  
u. N. Verm., l. häusl. u. geschäftl.,  
w. sich w. z. verheir. Herr, in  
best. Verhältn. leb. Witwat oder  
Geschäftsm. (mit Kindern nicht  
ausgeschl.) bel. wth. Off. nicht  
anonym u. F. R. 295 in die  
Mit-Exped. d. Bl., gr. Poststr. 5,  
niederzulegen.

**Reell.**  
Sächsischer, junger, gebildeter  
Bäder, mit großem Vermögen,  
15,000 M. loth, sucht zur  
Hebung. des feinen, bayer. Ges-  
chäfts mit Haus junge, vermög.  
Damen beh. Heirath. Würde auch  
sehr acm eintheilenden. Vermittl.  
gehorhet. Off. unter X. J. 61  
Hauptpost Dresden.

**Fluss-  
Edel-Krebse,**  
fleischig u. vollkaltig,  
Wandel von 1 M. an.  
Feinste grosse  
**Fettpöklinge,**  
vieler Mäucherung,  
Stück 10 bis 15 Pf.  
Frisch geräucherter  
**Schellfisch**  
Pfd. 12 Pf.

**E. Paschky,**  
Haupt-Lager und Kontor:  
Dresden-Friedrichstr.,  
Wölfnische 1, Tel. 1634,  
nahe der Hauptmarkthalle,  
Wilsdrufferstraße 40, Tel. 3102,  
Wettinerstraße 10, „ 1635,  
Hauptstraße 4, „ 2257,  
Frederikstraße 4, „ 1735,  
Werderstraße 8, „ 4162,  
Neibahnstraße 3, „ 2367,  
Strickenerstraße 16, „ 2806.

**Ha. Malz,**  
ante Waare, 200 Centner,  
franko Görlitz, sofort zu  
kaufen gesucht. Off. erbittet  
Rudolf Mosse, Görlitz,  
unter D. 184.

**Flotter 7 j. Brauner ostpr.  
Wallach,**  
ohne Abzeichen, 168 Ctm. hoch,  
gesund u. schliefest, 1- und 2-sp.  
sicher gefahren, sowie komplett  
geritten, ohne Untugenden, weil  
überdäblich für 600 M. verkauft.  
Lange, Habsel, Hadeberg.  
Ein gebrauchter  
**Landauer**  
nebst Kutschgeschirre zu kaufen  
gesucht. W. Off. unter F. D.  
772 in den „Anwaltdenkmal“  
Dresden erbellen.  
hoch. Waich, b. zu  
Rover, vt. Rosenstr. 46, pl.

**Hirschgeweihe,**  
schöne Exemplare, dabei 16 Paare,  
billig zu verkaufen  
Pfeichen, Lindenplatz 18.



**Dunkelbraune,  
fehlerfreie  
Stute,**  
Stätig, äußerst flott u. elegant,  
ein- u. zweispännig gefahren, für  
den besten Preis von 600 Mark  
zu verkaufen.  
Radebeuler Guss- und  
Emallierwerke,  
vorm. Gebr. Gehler,  
Radebeul-Dresden.

**Halbhaise,**  
gehr. gut erhalten, 1- u. 2-spännig  
zu fahren, für 450 zu verk.  
Söhler, Schillerstraße 13.

**Ein 4 pferd. Gas-Motor,**  
fast neu, jetzt noch im Gange zu  
sehen, ist wca. Aufstellung eines  
and. zu verkaufen. Offert. unt.  
N. J. 999 Exped. d. Bl. erb.

**2 Hobelbänke,**  
gebrauchte, wenn möglich mit  
Werkzeug, werden sofort zu kaufen  
gesucht. Max Ostermann,  
Wiedem Nr. 47.

**1 American,  
2 Tafelwagen,**  
1- und 2-spännig, wie neu, billig  
zu verkaufen.  
Schönbrunnstraße 16.

**Rover** (pa.), ganz neu,  
spottbillig zu verkaufen.  
Strauß, Jordanstraße 24.

**Ausverkauf  
von Cigarren**  
in allen Preislagen z. Selbst-  
kostenpreis  
4 Reithausstrasse 4.

**Herrschaftl. gebr. Möbel,**  
Büchergardinen, Sopha, Divan  
Pavier, Vertik., Truhen, Spiegel  
12 Stühle, Kutsch- u. Sophaische,  
Schreibtische, Meubler, Küchens,  
Wäsche- u. Nachenschänke, Wasch-  
tische, 2 Betten, u. Matr., Teppiche,  
Alles gut erh., Alles sehr hübsch,  
an Private billig zu verkaufen  
Herdwandstraße 14, 2.

**Ein Hängelampe,**  
zur Bogenweiser, billig zu  
verk. Hauptplatz 6, Bäckerei.

**1 neuer Krankenfahrstuhl**  
zu verkaufen bei Frau Hermann,  
Balmstraße 22.

**Olivenöl,**  
Nizzaer la. Qualität,  
neueste Ernte,  
empfiehlt  
**Otto Barthel,**  
Drogen-, Chemikalien-  
und Hardwarehandlung,  
Kreuzstraße 17.  
- Fernsprecher 3040. -

**Krenslattines Ruhbaum-  
Piano,**  
sehr schön im Ton, fast neu,  
sof. ank. billig zu verkauft.  
Altmarkt 2, 3. Etage.

**Sis-  
Schränke**  
(eigenes Fabrikat) z. Fabrikpreisen.  
Kustertbücher gratis und franko.  
R. Keller, Klempnerstr.,  
22 Grunauerstr. 22.  
Fernsprecher 284.

**Für Bäcker.**  
Einige eingetauschte 30theilae  
Teigheilmaschinen verchie-  
dener Systeme sind bill. zu verk. d.  
Otto Calov, Gesselsdorf 1, G.  
Vertreter d. Fa. H. Herbst & Co.

## Zwei Hunde

(1 Zughund u. 1 Jagdhund)  
sind zu verkaufen.  
Gemeindeamt Vöbtau.

**Verkauf  
Dampfmaschine**  
einer noch guten, 10hpigen  
wegen Ankauf eines größeren.  
In Betrieb zu sehen in der  
Pfeichens-Wehr-Waich-Fabrik  
Murbach & Co.,  
Pfeichen - Dresden.

**Rover (Pneumatik)**  
spottbillig zu verkaufen Barbier-  
Geschäft, Markgrafenstr. 31.

**Ein schöner  
Bernhardiner,**  
schwarz u. weißgefleckt, sehr  
guter Wächter, ist wegen halber  
sofort zu verkaufen in Rade-  
beul, Langstr. 91 d.

**22 Wiener Stühle**  
à St. 2 M., eine reichschmückte  
Büch-Barnitur (Mahag.) 50 M.,  
1 Koffer Sopha-Stuhl 15 M.,  
1 Büch-Sopha-Zopha 65 M.,  
1 Büch-Sopha 4 M., Spiegel 3 M.,  
1 Tisch 8 M., schöne Verticelle  
7 M., Kuchl-Dienstbühn 6 M.,  
2 alte Delaenude à 8 M. sofort  
zu verkaufen Habusastraße 14, 1.

**2 gute Matrassen und starke  
Bettst.** eleg. Kutschgerath,  
hübsche Sopha's auch bill. z. vk.  
Dipoldiswaldenweg 3, 2. Etage.

**Steinkohlen-  
Schlacken**  
werden umgehend zu kaufen ge-  
sucht. Güterbahnhofsstraße 31.

**1 American,  
2 Tafelwagen,**  
1- und 2-spännig, wie neu, billig  
zu verkaufen.  
Schönbrunnstraße 16.

**Rover** (pa.), ganz neu,  
spottbillig zu verkaufen.  
Strauß, Jordanstraße 24.

**Schinken,**  
gut gewürzt u. geräuchert, hat in  
größeren und kleineren Rollen  
preiszwerth abzugeben  
R. Ramfeld,  
nr. Wilmersstraße 20.

**Schneid-  
Maschinen**  
sind neu, zu verkaufen.  
Hilfshofplatz 13.

**Ein schönes Zimmer-Ku-  
scharm** mit angehörig. Tisch,  
Ges., 30 St. Inhalt, billig zu  
verkaufen Chemnitzstr. 11, 1.

**Ein gut erhaltenes Rover**  
„Gladiator“, mit ganz neuer  
Pneumatik, billig zu verkaufen.  
Chemnitzstraße 19, 1.

**Heubrauner Falck,**  
guter Heber, sehr preiswerth zu  
verkaufen Vöbtau, Dresden-  
straße 21.

**Landauer,** gebraucht, wie neu,  
sehr billig zu ver-  
kaufen beim Lachner Dierichstraße  
Nr. 32.

**Vogelwiese.**  
Ein Drehschloß in Trommel-  
Form in Glöckchenbill. verkft.  
W. Kiedler, Bahnsstr. 3, 1.

**5 Gudentafeln,**  
4 Kallenegeale, Fische, Stühle,  
Kedernmatr., Schranke, Dachpappe,  
Weghöfen z. Vogelwiese billig zu  
verkaufen Balmstr. 16, Kämpfe.

**Ein Geldschrank,**  
mittlerer Größe, bill. zu verkaufen  
Vöbtau, Wilsdrufferstraße 22.

**Ein Jagdwagen,**  
2 Halbshoden, 2 Reine Selbst-  
Kutschwagen, 5 Paar Kutsch-  
Geschirre, 2 Paar Kutschblätter,  
3 Gimpäner-Geschirre verkauft  
billig G. Hrbicht, Wilsdr. 55.

**Boden**  
und Anschlagmasch. - Maffe  
kann unentgeltlich abgeladen  
werden Fbergartenstraße 26

**Vogelwiese! Barbieri!**  
2 zweifamige Kronleuchter  
b. zu verk. Landhausstraße 3.  
Anorr.

## Roggenstroh,

Fliegellangstroh, in schön. Waare  
hat wannonweise jederzeit abzu-  
geben **Gustav Wittchel,**  
Bunzlau, Zschel.

Ein gebrauchtes, aber noch in  
gut. Zustand befindl.  
**Einspänner-  
Kutsch-Geschirre**  
(Altenpattent) wird zu kaufen  
gesucht. Off. mit Preisangabe  
unter A. 403199 Exped. d. Bl.

**Zu kaufen gesucht**  
wird ein fl. sauberes, weibl.  
Schuhbündchen (nicht Stübin)  
1/2 bis 1 Jahr alt, Off. mit An-  
gabe des Preises und der Straße  
u. L. 100 Köstchenbroda,  
Neustadtstr. 17.

**Ein Rover**  
für 150 Mark  
zu verkaufen, Fabrikat Winkler-  
höfer & Jacube (neu) 350 M.,  
Vollgummireifen, wenig gefahren,  
Allemannstr. 25, Remptow.

**Engl. Cob-Wallach,**  
Lammtramm, geritten, sicher ein-  
spännig gefahren, passend für  
älteren Herrn, preiswerth aus  
Friedland z. verk. Tattersall,  
Dresden-N., Wilsdrufferstraße

**Abziehbügel**  
von 50 Pf. an bis 10 M.  
Stechbügel 2 M.

**Abziehbügel**  
von 25 Pf. an bis 2 M.

**Schnepper**  
siehe Stichel von 4 M. an

**Armbüste**  
ist Stahlbügel von 50 Pf. an

**Bolzengbüchsen,**  
gute Arbeit, 4 Mark.

**3 Rollen für Kinder**  
von 10 Pf. an bis 2 M.

**Illuminations-Galerne**  
in großer Auswahl von 10 M. an

**Große Auswahl von  
Gegenständen  
für Vogelschiessen,  
Schul-Feste  
und Verloosungen**  
empfiehlt zu äußerst billigen  
Preisen die

**Galanteriewaarenhandlg.  
F. G. Petermann,  
Dresden,  
8 Galleriestrasse 8.**

1 Verticel, 2 Verticel, Waich,  
Spiegel u. Cont., Stühle ver-  
bill. z. vk. Weberg 30, Fbergelch.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 209, Seite 7. - Donnerstags, 30. Juli 1896

**Königliches Belvedere**  
 der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
 Direction:  
 Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

**Wiener Garten.**  
 Heute Donnerstag den 30. Juli  
**Grosses Monstre-Concert**

von der Kapelle des R. Sächs. Grenadier-Regiments Nr. 101, "Grosses Sächs. Musik-Regiment", und der Kapelle des R. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 108, "Prinz Georg".  
 Direction:  
**L. Schröder und G. Keil.**  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
 Abonnementbillets beider Kapellen haben nur gegen 20 Pf. Nachzahlung Gültigkeit. Vereins- und Vorverkaufbillets haben in diesem Sinne keine Gültigkeit.

**Helbig's Etablissement.**  
 Heute  
**Gr. Militär-Concert**  
 von der Kapelle des R. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 12.  
 Direction **W. Baum.**  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 10 1/2 Uhr.  
 Vorverkaufskarten sind an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

**Schillergarten Blasewitz.**  
 Heute Donnerstag  
**Gr. Doppel-Concert**  
 ausgeführt von der Kapelle des Grenadier-Regiments Nr. 101, unter Leitung des Kapellmeisters **Herrmann** und der Kapelle des 1. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Kapellmeisters **Linke.**  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt an der Kasse 60 Pf.  
 An Verkaufsstellen am Schillerplatz 10 Pf. Abonnementbillets haben gegen Nachzahlung von 10 Pf. Gültigkeit.  
 Bei eintretender Dunkelheit prachtv. Illumination und Feuerwerk.

**Feldschlösschen.**  
 Heute  
**Grosses Militär-Concert**  
 von der Kapelle des Königl. Sächs. Jäger-Bataillons Nr. 13.  
 Leitung: **H. Röpenack.**  
 Besonders gewähltes Programm, u. A. Fanfaren auf den neuangekauften altpreußischen Heroldstrombeten.  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
 Abonnements: 5 Stück 1 Mk. an der Kasse.  
 Vereinsbillets haben Gültigkeit.  
 Hochachtungsvoll **Otto Schelbe.**

**Donath's Neue Welt, Tollewitz.**  
 Heute! Donnerstag den 30. Juli Heute!  
 5. große patriotische Aufführung:  
**„Unser Bismarck!“**  
 Vaterländisches Schauspiel in 19 lebenden Bildern, dargestellt vom Königl. Militär-Verein Laubegast.

**Große Wirthschaft im Kgl. Großen Garten.**  
**Täglich grosses Concert**  
 von der 35 Mann starken Kapelle des Hauses, unter Leitung des Musikdirectors  
**A. Wentscher.**  
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**  
 Morgen Freitag  
 bei eintretender Dunkelheit  
**prachtvolle Illumination.**

**Albertshof,**  
 vornehmstes Etablissement der Residenz.  
 Heute Gastspiel  
 des **Karlsruher Hofopern-Ensembles**  
 und der **Krakowiaken-Kapelle.**  
 Angenehmster Aufenthalt im Pracht-Garten, Vorzügliche Bewirtung. Missige Preise, Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf. 6 Karten 2 Mk.

**Fugmann's Variété**  
**Hotel Demnitz, Loschwitz.**  
 Täglich Vorstellung Abends 8 Uhr.  
 Sonntags: Auch Nachmittags 4 Uhr.  
 Wochentags: **Freiconcert** Nachm. 4 Uhr.  
 Programm: **Bären-Tanztruppe, Miss Prince, schwarze Patti, romantisch, Ludwig Glaser, der allgemein beliebte Solen-Summers, Famita del Odino, originalste Duetten von Molatri-Gnaden, Schaffer-Waldburg, Originals Opern-Ensemble, Jolly-Jockey, Henry Schmitt, Hans Presto, Extracurios-Pantomime, Mira Mao, internationale Comedienne.**  
 Freitag, den 31. Juli  
**Abschiedsbeneiz: Ludwig Glaser.**

**PALAST-Restaurant**  
 Dresden-A. Ferdinandstr. 4.  
 Bei grosser Hitze  
**kühlestes Lokal**  
 (abnehmbare Glasdächer).  
 Täglich | Nachmittags 3-5-7 Uhr  
 Abends 8-11 Uhr  
**2 populäre Concerte.**  
 Neu! Original Wiener Damen-Orchester. Neu!  
 Dir.: Marie Peschka.  
 Opern- und Concert-Ensemble,  
 Dir.: Herr **Georg Hartmann.**  
 Sonn- und Festtags 11-1 Uhr: Mittags-Concert.  
 Hochachtungsvoll **C. Thamm.**

**Welt-Restaurant Societé,**  
 Dresden, Waisenhausstrasse 18.  
 Größtes Speise-Etablissement der Residenz.  
 Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.  
**Rendez-vous aller Fremden.**  
**Täglich grosses Concert**  
 von Vorm. 9 Uhr an **Riesen-Orchestern** mit Dampfbetrieb, von 5 Uhr Nachm. bis 11 Uhr Abends **Concert** der schnelligen **Damenkapelle**  
**„Maiglöckchen“**  
 unter Leitung des Herrn **Dir. Fischer.**  
 Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**

**Pariser Garten,**  
 Grosse Meissnerstrasse Nr. 13.  
**Täglich großes Concert.** A. Mücke.  
**Vogelwiese!**  
**Albrechts Hamburger Fisch-Salon.**  
 Schneidig elegant! Fein und bekannt!



**AUSSTELLUNG DRESDEN**  
 des Sächs. Handwerks & Kunstgewerbes. 1896.  
 Die Hallen sind von 9 Uhr Vormitt. bis 8 Uhr Abends geöffnet.  
 Heute Donnerstag  
**Eintrittspreis: 50 Pf.**  
 Abends von 8 Uhr ab 30 Pf., Kinder unter 12 Jahren 30 Pf.  
**Zwei grosse Concerte**  
 von 4-7 Uhr Nachm. u. v. 8-10 Uhr Abends im Ausstellungs-park auf der Leichterstrasse vor dem Hauptrestaurant, ausgeführt von der Kapelle des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 „Prinz Johann Georg“ unter Leitung des Königl. Musikdirectors **C. Walther** aus Leipzig.

**Die alte Stadt.**  
 Einlaß von Vorm. 9 Uhr bis Abends 11 Uhr. Schluß 12 Uhr.  
**Bei eintretender Dunkelheit elektr. Beleuchtung.**  
 Einlaßpreis von 7 Uhr Abends ab 30 Pf.  
 Sonnabend den 1. August  
**Erstes grosses Kunstfeuerwerk**  
 von **Mrs. John Pain & Sons, London.**  
**3 grosse Concerte**  
 von der Kapelle des **Musik-Vereins** und der **Manen-Regim.-Kapelle „Kaiser Franz Josef v. Oesterreich“** aus Olmütz.  
 Eintrittspreis 1 Mk.

**Hotel Duttler**  
**Sommer-Variété.**  
 Achtung!  
 Nur noch heute und morgen Freitag  
**Vorstellung sämtlicher Künstler,**  
 dann Schluß bis 15. August.  
 Morgen Freitag  
**gr. Beneiz-Vorstellung**  
 der so sehr beliebt gewordenen  
**Freire Troupe,**  
 das lebende Carroussel.  
 Hochachtungsvoll **G. Duttler.**

**Parkschänke**  
 Plauen bei Dresden.  
**Schönster Aussichtspunkt.**  
 Eselreiten  
 von der Ringstrasse (Pferdebahnstation) aus.

Ausstellung Dresden 1896.  
**Haupt-Café Krüger**  
 im herrlichsten Theile des Concert-Parkes gelegen.  
 Alleiniger Auskäufer des echt bürgerlich Pilsner Bieres.  
 Vorzügl. kalte Küche. Reichhalt. Konditorei-Buffet.  
 Verabreichung sämtl. warmen u. kalten Getränke von bekannter Güte.  
**Rendez-vous aller besseren Gesellschaftskreise.**  
 Hochachtungsvoll **Karl Krüger.**  
 Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Correspondenz: Vorm. 10-12, Nachm. 6-7. - Verleger u. Drucker: **Wegisch & Reichardt** in Dresden. - Eine Ausgabe für das Erbkommen der Angelegen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.  
 Das heutige Blatt enthält 20 Seiten.

Sonnabend, den 30. Juli 1896  
 Seite 8, III.  
 912, 2019, III.  
 Grell-Weinhaus  
 2 Johannisgasse 2.



Vertraulich und Geschäftlich.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Von heute ab wird die Kammergerichtliche... Dresden-Alstadt.

Der bekannte, oft citirte Adel konnte vorgestern Abend wieder einmal buchstäblich nicht zur Erde kommen im Wiener Garten... Dresden-Alstadt.

Auf eine ununterbrochene Thätigkeit von 30 Jahren in einem Geschäft zurückzuführen, ist wiederum einem Schriftsteller in der Dresdner Nachrichten... Dresden-Alstadt.

Von sachverständiger Seite wird uns geschrieben: Seit einiger Zeit wird in verschiedenen deutschen Tagesblättern von einem großen "Kraach" in der amerikanischen Fahrrad-Industrie... Dresden-Alstadt.

Vor Kurzem sind in Leipzig die mündlichen juristischen Staatsprüfungen dieses Semesters zu Ende gegangen... Dresden-Alstadt.

Der deutsche Geometer-Verein wird vom 2 bis 4 August seine 3. Hauptversammlung, verbunden mit der Feier des 25. Stiftungsfestes in Dresden abhalten... Dresden-Alstadt.

In der 3. ordentlichen Jahresversammlung der hiesigen Klempnerzunft, abgehalten am 27. Juli ds. J. in obrem Saale... Dresden-Alstadt.

Die vom preussischen Minister der öffentlichen Arbeiten Thienem' Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen' gewählte Beschriftung: Berlin und seine Eisenbahnen 1846-1896... Dresden-Alstadt.

Der Sachien-Verein in Berlin veranstaltet in Gemeinschaft mit dem landesmannschaftlichen Verein der Bayern...

Reiterberger, Badener und Rheinländer, am 22. August auf Elbholz am Kreuzberg ein Gartenfest zum Behen der Unterhaltungs... Dresden-Alstadt.

In Donath's Neuer Welt, Tolkewitz, findet heute die 5. große patriotische Aufführung "Unter Bismarck"... Dresden-Alstadt.

Auf dem Marien- und hier nach Königsbrunn erkrankte der Etnidhrig-Freiwiliger (Geleiteter) Derold vom Schützen-Regiment Nr. 108... Dresden-Alstadt.

Aus dem Böhmerwalde. Der Böhmerwald weist in diesem Jahre einen großen Fremdenverkehr auf und jetzt ist es auch eine Lust im Böhmerwalde zu reisen... Dresden-Alstadt.

Der Hitzestille Jahnel in Chemnitz ist zum Pfarrer in Rathewalde befehligt worden, wiewohl am Sonntag die Einweihung erfolgt... Dresden-Alstadt.

Dem Fürsten Bismarck war es bisher unbekannt geblieben, daß ihm zur Feier seines 60. Geburtstages am 1. April 1866 zur Seite des Weges nach dem Sudberge bei Ramenz ein bleibendes Denkmal gesetzt worden war... Dresden-Alstadt.

Das Befinden des kürzlich heim gekommenen Herrn Jakob, der im städtischen Krankenhaus in Schönbau untergebracht ist, ist den Umständen entsprechend zufriedenstellend... Dresden-Alstadt.

Tharandt, 29. Juli. Gestern Nachmittag sprang auf dem Wege von Kleinopitz nach Reibitz die Gutsbesitzer-Obstbauwägen... Dresden-Alstadt.

Am Montag fiel das 2 1/2 Jahre alte Kind des Wirtschaftsbefehrs Lotar Glauk aus Dreißig bei Rochau in die Düngergrube und war in wenigen Minuten todt... Dresden-Alstadt.

In der mechanischen Weberei von Strak und Vork in Glaucha begab sich vorgestern der 23jährige Fabrikarbeiter... Dresden-Alstadt.

In Niederlauterstein bei Marienberg ist eine Frauenerpionier befohlen worden, die im Verdachte steht, ihr etwa zwei Jahre altes Kind vergiftet zu haben... Dresden-Alstadt.

Am 27. ds. Mts. der Lumpenhändler Rudolph in seinem Schuppen erhängt aufgehängt... Dresden-Alstadt.

Am 27. ds. Mts. der in den vier Jahren fehlende Gutsbesitzer P. aus Wilschdorf von dem mit Rohlen beladenen Wagen und todt überfahren... Dresden-Alstadt.

Bayern, 2. Juli. Das 4. Infanterie-Regiment Nr. 103 hielt am gestrigen Tage eine Feldübungsübung mit Kavallerie in der Gegend von Rilsentag... Dresden-Alstadt.

Am Sonntag wollte ein 17jähriges Mädchen, die Tochter des Webermeisters Rannmann in Frankena, Spiritus entlocken, um die Brennstärke zum Waschen des Haars heiß zu machen... Dresden-Alstadt.

In Leipzig feierte vorgestern Herr Polizeirath Herr Friedrich Gornig seinen achtzigsten Geburtstag... Dresden-Alstadt.

Landgericht. Wegen falscher Anschuldigung hatte sich gestern der 57 Jahre alte Handelsmann Carl Heinrich Ernst... Dresden-Alstadt.

lofen Fabrikarbeiter Briefe kennen, dem er vorgab, in letzter Arbeit zu stehen und schließlich, nachdem er sich 2 M. von A. geliehen, mit Erfolg vorzubehalten, er wolle den ihm von Briefen zum... Dresden-Alstadt.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdner Börse vom 29. Juli. Die gestrige Preussische Abendbörse war schwach, politische Nachrichten und die... Dresden-Alstadt.

Bank-Diskonts in Berlin 3 Proc. Lombardbank 3 1/2 Proc. v. d. B. 4 Proc. Dresdner 2 1/2 Proc. Reichsbank 2 Proc. London 2 Proc. Bank 2 Proc. Breslau 2 Proc. Wien 4 Proc.

Table with multiple columns listing market prices for various goods, including flour, oil, and other commodities. Includes prices for different grades and brands.

Table listing exchange rates for various locations including London, Hamburg, and other major European cities.

Goldminen-Kourse in Böhmen. Goldminen-Kourse in Böhmen. Goldminen-Kourse in Böhmen. Goldminen-Kourse in Böhmen.

Advertisement for Paul Seiffert, Auctioneer and Real Estate Agent, located at Peterstrasse 30, Leipzig.

Table with multiple columns containing financial data, stock prices, and market information. Includes sections for 'Börsen', 'Währungen', and 'Kursen'.

London, 29. Juli. Goldminen-Gewinn in Süd-Afrika... (Text continues with financial news from London)

Der Abbruch des Vertrags der Prag-Duxer-Bahn mit der 'Societe Generale' in Paris und der 'Dresdner Bank' in Berlin... (Text discusses the termination of a railway contract)

Die Abrechnung des Jahres 1895... (Text reports on the annual financial statement of a company)

Die Abrechnung des Jahres 1895... (Continuation of financial report text)

Die Abrechnung des Jahres 1895... (Continuation of financial report text)

Die Abrechnung des Jahres 1895... (Continuation of financial report text)

Die Abrechnung des Jahres 1895... (Continuation of financial report text)

Die Abrechnung des Jahres 1895... (Continuation of financial report text)

Die Abrechnung des Jahres 1895... (Continuation of financial report text)

Die Abrechnung des Jahres 1895... (Continuation of financial report text)

Die Abrechnung des Jahres 1895... (Continuation of financial report text)

Die Abrechnung des Jahres 1895... (Continuation of financial report text)

Die Abrechnung des Jahres 1895... (Continuation of financial report text)

Die Abrechnung des Jahres 1895... (Continuation of financial report text)

Die Abrechnung des Jahres 1895... (Continuation of financial report text)

Die Abrechnung des Jahres 1895... (Continuation of financial report text)

Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw. (Large advertisement for a bank and financial services)

144.  
145.  
146.  
147.  
148.  
149.  
150.  
151.  
152.  
153.  
154.  
155.  
156.  
157.  
158.  
159.  
160.  
161.  
162.  
163.  
164.  
165.  
166.  
167.  
168.  
169.  
170.  
171.  
172.  
173.  
174.  
175.  
176.  
177.  
178.  
179.  
180.  
181.  
182.  
183.  
184.  
185.  
186.  
187.  
188.  
189.  
190.  
191.  
192.  
193.  
194.  
195.  
196.  
197.  
198.  
199.  
200.

**Vermischtes.**

Wie schon gemeldet, ist der Träger eines der bekanntesten Namen Deutschlands, der bayerische Reichsrath Freiherr Lothar v. Haber, in Stein bei Nürnberg, wo sich die Fabrik seiner Fabrik befindet, gestorben. Er war der Inhaber der Weltfirma A. W. Haber, die in der Bleistiftfabrikation eine neue Epoche einleitete. Seit Jahrhunderten schon war in der Nürnberger Gegend die Bleistiftfabrikation zu Hause, aber erst im Jahre 1760 sammelte A. W. Haber, der Begründer der Firma und Urvater des verstorbenen Erben, die verstreute Hausindustrie des Bezirkes zu sachgemäßem Fabrikbetrieb. Mit zwanzig Arbeitern eröffnete er in Stein seine Fabrik, die sich in der Familie vererbte und die im Jahre 1830 der nachmalige Reichsrath Lothar v. Haber im Alter von 22 Jahren übernahm. Durch einen mehrjährigen Aufenthalt in Paris hatte er einen Einblick in die Fortschritte der rasch aufblühenden Bleistift-Industrie erhalten und reformirte nun seine Fabrik von Grund aus, machte selbst neue Erfindungen und fand in seinen Filialen in New-York, Paris, London, Wien, St. Petersburg und Berlin einen kolossalen Absatz, der sich von Jahr zu Jahr steigerte und im Jahre 1856 einen besonderen Aufschwung nahm, als die Atma die alleinige Benutzung des im japanischen Gebirge in Ostibirien entdeckten vorzüglichen Graphits erwarb. Mehrere Ehren wurden Lothar Haber, welcher der Prozeß von mehr als 1200 Arbeitern ist, in welchem Maße zuzuhilfen. Er wurde am 12. Juni 1817 in Stein geboren. Dem Verstorbenen wurde 1861 der Adel, 1881 der erbliche Freiherrenstand verliehen, auch war er erblicher Reichsrath der Krone Bayern.

Die Verkaufszahl einzelner Gebäude in der Berliner Gewerbe-Ausstellung haben in letzter Zeit einen ganz bedeutenden Umfang angenommen und hauptsächlich sind es Restaurationsgebäude, welche nach Schluß der Ausstellung die Besitzer wechseln werden. Ein großer Theil dieser verkauften Gebäude, unter denen sich auch dasjenige eines früheren Restaurateurs auf der Alpenpiele befindet, werden bei der nächstjährigen Gewerbe-Ausstellung in Leipzig neu erbaut; aber auch von Unternehmern der Ausstellung in Paris und Rom sind Bauverträge aus der Berliner Gewerbe-Ausstellung angekauft worden.

Der deutschen Turnerschaft gehören jetzt 5547 Turnvereine in 1741 Orten mit 554,757 Mitgliedern über 14 Jahre an; das bedeutet gegen das Vorjahr eine Vermehrung um 235 Vereine, 208 Vereinsorte und 24,832 Vereinsangehörige. Die Zahl der an den regelmäßigen Turnübungen theilnehmenden Vereinsmitglieder ist um 3000 gestiegen und beträgt jetzt 279,828. Auch die Zahl der Jünglinge hat eine bedeutende Steigerung erfahren und beträgt 84,319 gegen 81,540 im Vorjahr. Ebenso hat sich die Zahl der Turnerinnen um 1004 vermehrt und ist bis auf 28,061 gestiegen. Auf die Einwohnerzahl der Orte, in denen Turnvereine bestehen, berechnet, kommt auf 108 Einwohner ein Turner, auf die Gesamtbevölkerung Deutschlands berechnet, auf 201 Einwohner ein Turner. Die verhältnismäßig turnerreichsten Städte von den deutschen Großstädten ist Leipzig, den zweiten Platz nimmt Nürnberg, den dritten und vierten Braunschweig und Bremen ein. Die ganze deutsche Turnerschaft ist in 17 Kreise, und diese sind in 252 Turnvereine eingetheilt. Außerdeutsche Turnvereine, die ebenfalls zur deutschen Turnerschaft gehören, befinden sich in Madrid, Moskau, Joffa und Joffa.

Die Gründer des Radrades. Eine alte Nürnberger Chronik berichtet, daß dort im Jahre 1619 ein von einem gewissen Hans Sautsch hergestellter Kunsthoden aufgetaucht ist, welcher in einer Stunde 300 Schritte geht, man ihn still halten, wenn man will, man ihn fortfahren, wenn man will und ist doch Alles von Holzwerk gemacht. Kurze Zeit darnach fertigte gleichfalls ein Nürnberger Uhrmacher, Stephan Jastler, nachdem er zuerst einen solchen vierdrähtigen Kunsthoden gebaut, einen mit drei Rädern. Das dürfte das älteste Radrad sein. Nürnberg kann also in der Erfindung von Radwerkzeugen, die man ohne Substanznahme irgend welcher thierischer oder sonstiger Naturstoffe fortbewegen kann, das Vorkührecht in Anspruch nehmen. Daß auch das erste Zweirad in Bayern gemacht und praktisch benutzt wurde, ist nachweisbare Thatsache. In Schweinfurt hergestellte sich der 1812 geborene Instrumentenmacher P. Moritz Jäger zu Anfang der 50er Jahre ein Zweirad mit Tretrad, welches er zu seinen Geschäften benutzte. Jäger, der schon vor vielen Jahren gestorben ist, theilte das Loos aller Erfinder; nur ein kleiner Kreis zeigte Interesse für sein Zweirad, von der Mehrzahl wurde er verlacht und ausgelacht.

Dankbarkeit gegen einen Gerichtsvollzieher. Das schwere Amt der Gerichtsvollzieher trägt denselben wohl kaum die Empfinden der von ihnen heimgesuchten ein. Um so mehr muß es verwundern, daß eine kürzlich verstorbene alte Dame in Chemnitz, die bis vor einigen Jahren in Berlin ansässig war, einem dortigen Gerichtsvollzieher ein ansehnliches Legat in ihrem Testament ausgesetzt hat, und zwar aus dem Grunde, weil der Gerichtsvollzieher bei einer einige Jahre vor ihrem Tode gegen sie vollstreckten Exekution mit großem Tact und in liebenswürdiger Weise aufgetreten ist.

Wegeln für Fußgänger stellt ein Korrespondent der englischen Zeitschrift „The Globe“ auf; dieselben würden nach seiner Ansicht das Radfahren sehr erleichtern: 1. Jeder Fußgänger muß mit Glocke und Signalhorn versehen sein und dieselben ertönen lassen, sobald er ein Fahrrad am Horizont erblickt. 2. Bei Nacht muß jeder Fußgänger mit einer brennenden Laterne versehen sein. 3. Die ganze Gegend muß geodnet werden, damit die Radfahrer das richtige Bergauffahren erlangen. 4. Fußgänger müssen gezwungen werden, auf dem Fußweg zu gehen, damit die Bürgersteige für die Radfahrer frei bleiben. 5. Jeder Fußgänger, der auf dem Bürgersteig betreten wird, soll mit einer Strafe von nicht unter 40 Mark bestraft werden. 6. Jeder Fußgänger, der durch seine Unachtsamkeit den Fall eines Radfahrers dadurch veranlaßt, daß er sich überfahren läßt, wird ebenfalls mit einer Strafe in derselben Höhe bestraft. 7. Eizentümer von Hundställen oder Hühner, die von Radfahrern überfahren werden, sollen mit schwerer Strafe bestraft werden. 8. Alle Fußgänger müssen nach dem Geheße bestraft werden und nummerirt sein.

Ein neuer raffiniertes Schwindel wird seit einiger Zeit von England aus in Belgien betrieben. Eine sogenannte englische Kompanie schickt nämlich an belgische Wirthe Preislisten ihrer Fahrrad- oder mit der Witte, die Preislisten auf den Tischen der Wirtschaft auslegen. Als Belohnung für diese Gefälligkeit fügt die Kompanie ihrem Schreiben ein Loos zu, einer demnachst stattfindenden Verlosung bei, bei der der höchste Gewinn in einem prächtigen Fahrrad besteht soll. Einige Tage später erhält der Wirthe die angenehme Nachricht, daß auf sein Loos der höchste Preis gefallen sei und er sich daher ein recht schönes Fahrrad ganz nach Versehen aus dem Kataloge auswählen möge. Kurz erkläre man ihm, umgehend die Kleinigkeit von 10 Schilling an die Kompanie einzulenden, damit diese das kostbare Instrument auch recht sorgfältig verpacken und es franco an ihn absenden könne. Verschiedene Wirthe lassen dieser Aufforderung auch nach, ohne indessen von dem ausgedehnten Fahrrad noch auch von der englischen Kompanie das Geringste mehr gehört zu haben; und da es sehr möglich ist, daß die ehrenwerthe Gesellschaft demnachst auch Deutschland zum Schauplatz ihrer Thätigkeit zu machen versuchen wird, so sei hiermit vor ihr gewarnt.

Im Reichswalde bei Vichtenhof (Wanern) wurde eine Frau von einer Blige, die auf einem vererbten Reb geessen hatte, in die Lippe gestochen. Infolge einer durch den Stich hervorgerufenen Blutvergiftung ist die Frau gestorben.

Schulterjungen-Witz. „Meister, meine Mutterbenne ist ja ein Vertriebs!“ — „Was sagst Du, Schlingel?“ — „No ja, hier heeßt's doch: Wo is de Mutter?“

In Michigan (Nord-Amerika) werden zwei Ortshaften, Decatur und Marcelus, von Frauen verwaltert. In Decatur, das 1500 Einwohner zählt, sind alle Ortshafte Frauen. Ort, Bürgermeister und Pastor (i) sind gleichfalls Frauen, eben so viele sind Handwerker. Selbstverständlich gibt es in Decatur keine Wirtschaften.

In Tregnago bei Verona starb ein alter Abbot, der vier Kinder hinterließ. Diese hatten bisher kümmerlich genug gelebt, eine Tochter hatte sich sogar als Dienstmagd verdingen müssen, weil der alte Vater nichts dergab und auch wenig zu haben schien. Als man aber nach seinem Tode seine Wohnung und Bureau durchsuchte, fand man an verschiedenen Stellen verborgene Sparfässchen und Obligationen, die zusammen ein Vermögen von 80,000 Lire darstellten. Bis dahin hatte der Gehalts es verstanden, diese Schätze geheim zu halten, sowie zwei Schubladen voll Eigarrenmehl, die er, wer weiß wo, nach und nach aufgefressen hatte, um sich in seinen alten Tagen die Sorgen damit hinwegzutreiben.

„Temis“, der historische Rappe des großen französischen Feldgenerals Boulangers, lebt gegenwärtig in Paris die Dreizehnte Nr. 7183. Wer hätte ihm das bei der Truppenkammer am 14. Juli 1886 vorausgesagt? — Sac transit gloria mundi!

Specialarzt Dr. C. Clausen, Pragerstr. 40. I., für geheime Krankh., Haut- u. Geschlechtskrankh. und Schwäche. Eröffnet v. 9-12 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl. Oberarzt a. T. Tischendorf, Eber- u. Kist. Kissenstr. 58, I., für ach. Krankh., Gicht, Rheum., u. andere Leiden. 1/2-1/4 Uhr und Abds. 7-8 Uhr. (Ausw. briefl.) Wittig, Scheffelstr. 31, 2. Et., beil. Hautauschläge, Nichten, Geschwüre, Gicht, Rheum., Schwäche, 8-5, Ab. 7-8. Gosewink, Jägerstr. 47, 1. Et., beil. Geschwüre, Schwäche, Haut- u. Geschlechtskrankh. 8-5, Ab. 7-8. H. v. R. Schmidt's Kurbad, Anstalt für naturgem. u. elektr. Krankenbehandlung. Elektr. System der Dr. v. Almonda. Alleiniger Vertreter dieser Apparate, hier, Köthlingerstr. 2. Götzner, Wilsdrufferstr. 12, beil. frische u. gong. eralt. geheime u. Hautkrankheiten aller Art. 8-5, Abds. 7-8. M. Schütze, Freibergerplatz 22, f. alle mögl. geheimen u. Geschlechtskrankh. 8-5, Abds. 7-8. I. Dresdner elektrische Heilanstalt (gegründet 1881), gr. Klosterstr. 2. Geöffnet 9-3, Sonnt. 8-10. (Auskst. Probest. incl. neueste Brochüre über Nervenschwäche 50 Pf.). Pfeil und Vode's Reihner Nähmaschinen S. Köhler Nachf. (W. Eberhardt), Marienstr. 14. Eigene Reparaturwerkstatt. Seidenwaaren, Wilhelm Nantz, Pragerstr. 14. Größtes Spezialgeschäft für ledene Kleider und Bekleid. Bei näherer Beschreibung des Gemüthlichen Muster bereitwilligst. Odol-Nasenbäder: höchst erquickend!

Grühtes, behagliches, erlesenes Gaus.

# Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.  
Neue Direktion. Glänzend renovirt.  
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

## Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhanse.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Obligationen, Actien und allen Geldorten zu den billigsten Bedingungen.  
Tratten auf alle größeren Plätze Nord-Amerikas.

## Creditbank für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden Kreuzstraße 9.

### Geld-Einlagen

versinnen wir mit 3-1/2 Procent.  
Das Directorium.

### Goldminen-Industrie.

Sachgemässe Informationen erteilen  
DRESDEN und LONDON E. C.  
Schöber & Dönitz, Copthall House, Copthall Avenue.

## Balqué's Sonder-Fahrt nach Paris! Abreise 15. August.

Dauer 7 und 8 Tage.  
Preis von Mk. 200 an  
incl. Fahrt, Hotels, vollständige Verpflegung, Trinkgelder, Führung, Besichtigungen, Ausflüge, Wagenfahrten u. c.

## Naturheilbad Dresden-A., Gr. Plauenschestr. 14.

Anstalt für comb. Naturheilverfahren.  
Wilde Dampf- und Kurbäder, Massage, Bädungen u. c.

### Otto Ohms, ausübender Dir. d. Naturheilb.

Bis auf Weiteres sehr mäßige Preise.

## Niedenführ's Radfahr-Halle Struvestr. 9.

Alleinige Niederlage v. Naumann's Fahrrädern.

## Kelle & Hildebrandt fertigen Stall-Einrichtungen.

# Kaffee

prachtvolles Aroma, voller, kräftiger Geschmack  
**Max Thürmer, Dresden, Kaffee-Rösterei.**  
Einzelverkauf: Kaulbachstr. 18 in der Rösterei, König-Johannstr. 21, Seestraße 13, Hauptstr. 4 und Ecke Pragerstr. gegenüber dem Panorama und Leipzigerstr. 42 (Stadt Bremen).

## „Triumph-Seife“ die beste für Wäsche und Haushalt.

## Kaffee Ehrig & Körbiss nur Hoflieferanten Webergasse 8

Die besten gerösteten Kaffees.

Hofzahnarzt Hampe, Dr. dent. surg., Dresden-A., Pragerstr. 24.

## Ermässigung der Preise für Apollinaris

Natürlich kohlen-saures Mineral Wasser.  
Im Einzelverkauf wird das obige Wasser, jetzt wie folgt berechnet:

	Inclusive des Gefasses.	Vergütung für das leere Gefass.	Netto-Preis des Wassers.
1/2 Flasche	30 Pf.	5 Pf.	25 Pf.
1/3 Flasche	23 „	3 „	20 „
1/4 Krug	35 „	1 „	34 „
1/2 Krug	26 „	1 „	25 „

Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasser-Handlern.

## Max Herrfurth, Stahlwaaren-Fabrik Dampfholzsleiferei 43 Grosse Brüdergasse 43, an der Sophienkirche. Telephone 793, Amt I.

Selbstgeschmiedete Gartenmesser u. Gartenschneeren, Rasenmähdmaschinen etc.  
Preislisten gratis und franco.

## Robert Kunde, Wallstr. 1, Ecke Wilsdrufferstr., empfiehlt: Sicherheits-Rasir-Apparate Rasir-Messer unter Garantie. Abziehrömen von Juchtenleder. Rasir-Pinsel, Seifen-Dosen, schwed. Rasirseife, Rasir-Necessaires.

## Unsichtbaren Perrücken

Schnee die lästigen Anproben, doch festhaltend. Ohne die brüchenden Federn, wie es taufendfach vorkommt, als falsch erkannt, empfehle die von mir erfundenen

Schettel u. deren Vorgänger Weltrufes sich erfreuen (hier einzeln) 10,000 Beseitigungen; Zöpfe, Strinlocken u. c., und stelle die Preise wie nur ein Geschäft, das großen Umsatz hat und mit geringem Nutzen arbeitet, im Stande ist.

Fortwährende Neuheiten für Damen und Herren mit weichen Haaren oder kalten Stellen. — Sicherster Rath und Hilfe gegen Ausfallen der Haare (Haarwasser).

Vertrauensvoll wende sich jede Dame bei Bedarf an Wiener Damenfriseur, Leo Stroka, Waisenhausstr. Nr. 17 (neben Cafe Königl.).

Dresdner Nachrichten, Nr. 209, Seite 11, Sonnabend, 30. Juli 1896

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

# „Pietät“ und „Heimkehr“

Telephon Amt I,  
Nr. 157 u. 1679.

Oswald Hofmann.

Telephon Amt II,  
Nr. 688 u. 2283.

Alleinige Vertreter  
für  
**Sachsen.**



Alleinige Fabrikanten  
in  
**Sachsen.**

Patentirter

## Licht- u. Sicherheits-Sarg mit aufklappbaren Schaufenster.

Construction und Vorthelle des Sarges.

Im oberen Theile befinden sich zu beiden Seiten zwei lange, harte, fast unzerbrechliche Crystalllinsen, deren innere Seite durch eine Glaslinse verdeckt ist. Vermöge dieser Einrichtung kann man den Todten sofort eintragen und doch jederzeit in Augenblicke nehmen. — Eine Verwölkung der Linsen ist ausgeschlossen. — Da der Sarg luftdicht schließt, ist eine Hebertagung des Amtefungstheiles unmöglich. Außerdem befindet sich innen eine Mechanik, durch welche sich bei geringster Bewegung des etwa Scheintodten ein Heiter von selbst öffnet, wodurch sofort frische Luft einströmt.

**Muster-Särge**

sind in unseren Magazinen

am See 26

Bautznerstr. 37

zu sehen.

Dresdner Nachrichten, Nr. 209, Seite 12, Donnerstag, 30. Juli 1896



**Wagenfabrik von Emil Heuer,**  
Fernspr. 837. **Radeberg.** Fernspr. 837.

Eigene Stellmacher-, Schmiede-, Sattler- und Lackierwerkstätten.

Großes Lager aller Sorten offener, halb- und ganz verdeckter



# Wagen



neuester Konstruktion in eleganter und dauerhafter Arbeit. Solideste Ausführung von Modernisirungen und Reparaturen.

**Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.**

Oberschlesische

## Steinkohlen

sind jetzt zu den

billigsten Sommerpreisen

zu haben, und empfehlen wir unsern geehrten Kunden Verloerung für den Winter. Wir liefern wie immer die

**vorzüglichste Kohle Oberschlesiens**

aus dem Schacht

„Gräfin Laura“  
bei Königshütte, in den verschiedenen Sortirungen: Stück, Würfel, Nuss I, Nuss II.

Die Lieferung geschieht in ganzen und halben Waggons mit Originalschadtmah ab Eibau Dresden-Altfriedr. sowie in Mengen von 40 Ctr. anwärts lose, oder bei kleineren Quantitäten in Säcken von 150 Pfd. Inhalt ab unferm Speicher Trabantenstraße 7.

Bestellungen werden in allen unferen Verkaufsstellen angenommen.

**Versteigerung Pirnaischestr. 33.**

Zonnabend den 1. August Nachmittags 1 Uhr gelangt zur Nachlasskonturmasse des Kaufmanns Hirsch Hugo Simon gehörig

ein für den Gemeinschuldner auf einem Berliner Hausgrundstück eingetragener Hypothekenantheil in Höhe von Mk. 857.14

zur Versteigerung. Einsicht der Unterlagen, sowie nähere Auskunft bei dem Konturverwalter **Bernhard Canzler.**

25.000 Flaschen Moselweine 1890er, aus den besten Lagen von Zeltingen u. Wehlen.

Wachstum Aloys Prüm Erben, giebt ab zu M. 1,20 die 1/2 Fl. mit Glas und Verpackung, die Moselweinhandlung von

**August Wehr,**  
Trarbach a. d. Mosel.  
Probeflaschen von 24 Flaschen stellen zu Gebote.



7jähr., hellf., schwarze Stute, 1,70 hoch, sicher ein- und zweif. 5jähr. schwarze Stute, Wallach, 1,70 hoch, kompl. geritten und truppenkommt, sicher ein- u. zweif., rotbr., ungar. Stute, 1,68 hoch, angehten, sicher ein- u. zweif., 6jähr. Adonner Fuchsstute, 9jähr., rotbr., harter Däne, beide 1,70 hoch, feste Steher, ein Selbstkutschwagen, Pr. 200 M. stehen zum Verkauf im Trompeterhöfchen.  
**E. Schöbel.**

**Pianino**

zu kaufen gesucht. Off. m. Preis erbeten. Ehrlichstraße 4, pt. bei **Reuterin.**

**1 Zehnschneider,**  
in gut. Zust. zu kauf. gel. Richter und Knipper, Ziegelstr. 10/11.

# Gardinen,

Stores, Vitragen u. Bettdecken empf. in reichhaltigster Auswahl zu bekannt **billigsten Preisen** das Voigtländische Gardinen-Special-Geschäft von **Eduard Doss,** Waisenhausstrasse 26.

**Mühlberg**

## Leichte Hüte

für Herren

in Stroh, 1,10, 1,90, 2,50 K.,  
in Walzfalt, 1,45, 2,—, 2,95 K.

## Leichte Jackets

für Herren

in Cöper, 1,75, 4,—, 5,25,  
in Luster, 3,—, 3,75, 4,50.

## Leichte Anzüge

für Herren

1a. Waschstoff, feine dunkle Muster, 11,—, 12,50, 16,—,  
1a. Wollstoffe, 19,—, 26,—, 30,— K.

## Leichte Schuhe

für Herren

Paradies-Schuhe, 6,—, Sandalen, 3,75,  
4,—, 4,50, Sportschuhe, 4,75, 5,50, eleg. Leder-  
schuhe, 8,50, 10,00 K.

## Herm. Mühlberg

Dresden, Wallstrasse. Kgl. u. Fürstl. Hoflieferant. Webergasse Scheffelstr.

**Mühlberg**

## Ostseebad Swinemünde.

**Erbtheilungshalber** sollen die von dem Landwirthschafts Gärtner **Julius Haack** aus Berlin hinterlassenen **Vauhallen und Villa**, in dem Swinemünder Villen-terrain am Strande gelegen, östlich reichhaltig unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Der Verkauf findet am **Freitag den 4. August d. J. Vormittags 10—12 Uhr und Nachmittags 3—6 Uhr** in den Weinstunden von **Gustav Ludwig** am Strande statt. Die Bedingungen können bei mir eingesehen bzw. unentgeltlich von mir bezogen werden.  
**Rechtanwalt Berent in Swinemünde,**  
Rt. Markt 14.

## Geheime

Leiden jeder Art, a. alle deren Folgen, selbst hartnäckiger Hämorrhoiden, d. Hämorrhoiden, Schwäche, Geschwüre, Tränen, Wargen usw., **Darm-, Hals-, Blasenleiden, Hautausschl., Flechten u. ganz veralt. Wunden, Beinleiden, Krampfadern, Salzfuss, Krebsart, u. weit gründl. u. vorzuz. glänz. bew. sehr bequem. Versuch, langjähr., erfolgr. Brach. Auch briefl., diskret, schnell u. sicher! Sprechzeit auch Sonntag. Dresden, Poststr. 27, Altmannstr. 25, u. C. Bräckelein.**

## Für Zahnkranke!

Rein Aluminiumgebisse, System Dr. Scheffer, gefehlt, geschätzt, sind in Dresden nur bei mir zu haben. Die Gebisse halten sich viel laubeter als solche von Gold und Antichol, sie fühlen den Gaumen, sitzen sehr fest und sind unbegrenzt haltbar. Nur das System Dr. Sch. hat sich seit 7 Jahren bewährt.

**Zahnkronenersatz** ist der natürlichste Ersatz verlorener Zähne. Die Kronen sind unzerbrechlich mit den Wurzeln verbunden. **Kaufkraft** wie bei den natürlichen Zähnen. Sehr haltbar. Reparaturen leicht ausführbar.

**Schmerzlose Operationen in Betäubung.** Plombiren u. Unbemittelte zahlen halbe Preise; separate Zimmer. Sprechzeit von 9—5, Sonntag bis 12 Uhr.  
**Jahrgang Dr. chir. dent. Hamecher,**  
28, 2, Pragerstraße 28, 2.

## 2 Tiefbauwinden

billig zu verkaufen  
Hferstraße 3.  
Betheiliges Zofha  
und eiserner Blumentisch,  
soll neu, sind billig zu verkaufen  
Zäckerstraße 4, part. 1.

## Wagen!

Ein gebrauchter, leichter Selbst-  
fahrender Wagen wird zu kaufen  
gesucht. Off. mit Preisang. unt.  
L. E. 072 Exped. d. Bl.  
Schön. Arbeit. Säulen-Schlaf-  
Sofa, sehr prakt., f. 45 M.  
zu verl. Treibergplatz 19, 1. L.

**Offene Stellen.**  
Stellung erhält Jeder  
schnell überall hin. Fordere per  
Postkarte Stellen-Kupon.  
Courier, Berlin-Westend.

**Berein** für  
Gombungs- 1858  
Damburg, Al. Wackerstr. 32.  
Heber 52,000 Witalieder.  
Kostenfreie  
Stellenvermittlung.  
In 1895 wurden 4467 Stellen  
belegt.  
Pensions-Kasse mit  
Anwartschaft, Wittens, Alters-  
und Waisen-Versicherung.  
Aranken- und Begräbnis-  
Kasse mit Freizügigkeit über  
das Deutsche Reich.  
Bereinsbeitrag bis Ende dieses  
Jahres M. 4.

**Tüchtige, branchenkundige  
Lackierer**  
finden dauernd Beschäfti-  
gung.  
L. Georg Worling & Co.,  
Blechballenaufarbeiter,  
Mägeln bei Pirna.  
Im Handnähen geübte  
**junge Mädchen**  
zu dauernder, sauberer Arbeit  
gesucht.

**Gardinenfabrik**  
Blumenstraße 66.  
Tüchtige Rosen- und  
Blumen-Arbeiterinnen  
erhalten dauernde Arbeit. Ernst  
Sammling, Grunertstr. 26, 1.

**Schuhmacher,  
Zwicker,  
Ballschuhmacher**  
Sucht Schuhwaren-Fabrik  
**Heinrich Töpfer,**  
Magazinstraße 6.

**Arbeitsmädchen**  
im Alter von 14-16 Jahren für  
sofort gesucht.  
**Gardinenfabrik**  
Blumenstraße 66.  
**Schmiedegeselle,**  
tücht., flotter Aufbeschläger, 18  
bis 22 J. alt, gesucht.

**Musik.**  
Tücht. Es- u. H-Clar., Pflaumstr.  
Trumpeter, Bassist, f. Boeckwiese  
(an Concertzett) gesucht. 50 Mk.  
u. freie Station. Schart, Musik-  
director, Wagnerstr. 4, 3. Etage.  
Von einer Tuchfabrik wird  
ein  
**Reisender**  
zum Besuch der besseren  
Schneiderkundschaft gesucht.  
Nur solche Herren wollen sich  
bewerben, welche vorzügliche Er-  
folge aufzuweisen haben. Off.  
unter C. S. 1560 an die An-  
noncen-Expedition v. C. Schön-  
wald, Görlitz.

**Tüchtiger  
Zahntechniker**  
(Kautschukarbeiter) zum sofortigen  
Eintritt gesucht von M. U. Dr.  
Victor Kiseb, Zahnarzt in  
Trautenau, Böhmen.

**Einem zuverläss. Kutscher**  
zu schwerem Fuhrwerk sucht  
Biegelei Remersdorf bei  
Görschen.

**Abonnenten-Sammler**  
auf Zeitschriften sucht die  
Buchhandlung Neumannstr. 1.  
**Noten-Abschreiber**  
gesucht. Offerten unter K. L.  
955 in die Exped. d. Bl.  
Ein tüchtiges, ehrlich, fleißig.  
Mädchen wird per 1. Aug.  
gesucht. Selbig. muß zu Hause  
schlafen können. Bahngasse 3,  
1. Etage, Pianofortefabrik.  
Stellenlose Kandidaten erhalten  
lohnenden Verdienst durch  
die Buchhandlung Neumann-  
straße 1.  
**1 Kupferschmiede-  
Schilfe**  
wird für dauernd gesucht, wenn  
auch verheiratet. Abt. unter  
O. 6122 in die Exped. d. Bl.

**Cognac-  
Reisender  
Cognac-**  
mit eigener Kundschaft in Weinbändlerkreisen von einer  
der bedeutendsten Rheinischen Cognac-Produzenten zum  
baldisigen Eintritt gesucht. Nur auf eine sorgfältige,  
erste Kraft wird reflektiert. Offerten unter C. 6097  
an die Expedition dieses Blattes.

**10 Schweizer**  
werden sofort und 1. August zu  
40 u. 45 Mk. Monatslohn gesucht.  
Heutler,  
Wodritz bei Döbeln.

**Schweizer**  
In freistellen und viele Unter-  
schweizer sofort u. später sucht  
Seidels Bureau, Plauen i. V.  
Unterschweizer bez. für Stellung  
2 Wart.

Suche sofort 30 Unterschweizer,  
bis 40 Mk. mon. Schweizer  
Bureau Marienburg, Lang-  
gasse 19. G. Walder.  
Für unter Papier-Detail-  
Geschäft suchen wir per  
1. Oktober, evtl. auch früher, eine  
tüchtige  
**Verkäuferin,**  
welche bereits längere Zeit in  
feinen Geschäften der Branche  
thätig gewesen ist. Offerten mit  
Zeugnisabschriften direkt erbeten.  
Julius Döberst & Co.,  
Breslau.

Zur Unterstützung in der ge-  
samten Wirtschaftsführung  
eines Privathauses wird zu einer  
älteren, mütterlichen Frau ein  
**kräftig. Mädchen**  
(am liebsten vom Lande), welche  
sich feiner Arbeit über, ver. sol.  
gesucht. Bei gut. Dienstleistung  
angenehme Stellung. Gef. An-  
erbieten mit Gehaltsantrag und  
Photogr. evtl. mit N. 6121 in  
die Exped. d. Bl.

**Verkäuferin-Gesuch.**  
Für ein Seiten-u. Parfümerie-  
Geschäft wird eine tüchtige u. junge  
**Verkäuferin,** welche im Rechen-  
wesen u. Schreiben bewandert ge-  
sucht. Kost und Wohnung im  
Haus u. wird beste Behandlung  
zugeliefert. Bewerberinnen, w.  
schon ähnliche Stellung mit Er-  
folge begleitet, wollen selbst-  
geschriebene Zeugnisabschriften  
unter A. S. 10 an Rudolf Mosse,  
Zwickau i. S. senden.

**Schweizer-  
Gesuch.**  
Ein in seinem Fache tüchtiger  
u. fleißiger Stallschweizer  
wird zum sofortigen Eintritt zu  
30 Rüb. gesucht.  
Bruno Seidler, Gutsbesitzer,  
Cunnersdorf, Post Lainsch.

**Commis**  
wird für Kontor u. Lager  
gesucht. Solche, die im  
Strumpfwaren-Detail- u.  
Engros-Geschäft gearbeitet  
haben u. sich evtl. für  
feine Reisen eignen, erbeten  
den Vortzug. Anmelde-  
unter „Commis“ postl.  
Reisen erbeten.

**2 od. 3 Klempner-  
Gejellen**  
Sucht bei hohem Lohn u. dauernder  
Arbeit Hermann Fischer,  
Klempnermeister, Freiberg i. S.  
Reifenfeld vermieht.

**Tüchtiger  
Zuschneider**  
für Massenartikel der Maschinen-  
gardenbranche für sofort  
gesucht. Stellung ist lohnend  
und dauernd. Abt. u. J. L.  
932 Exp. d. Bl. erbeten.

Für ein feines Dillatessen- u.  
Kolonialw.-Geschäft Dres-  
dens wird ein  
**Lehrling gesucht.**  
Auch solche, welche schon gelernt  
haben, wollen ihre Angebote  
unter L. Q. 983 Exped. d. Bl.  
einbringen.  
**Wirtschafterin-Gesuch.**  
Eine junge, fleißige, in Milch-  
und Butterwirtschaft, sowie im  
Kochen erprobte Wirtschafterin  
zum sofortigen Eintritt gesucht.  
Off. u. S. 8. 1 postlag. Fran-  
kenau i. S. erbeten.  
**Vertrauensstellung.**  
Für ein größ. Engros-Geschäft  
wird für sol. ein tücht. Kfm.  
gesucht mit Mk. 6-8000  
Baarvermögen. Offert. unter  
N. J. 2305 an Rudolf  
Mosse, Dresden.  
Ein bewand. Arbeiter-  
Bursche  
für Nähmaschinen- u. Ladiretel so-  
fort gesucht.  
H. Grossmann,  
Chemnitzstraße 26.

**15-20 Schweizer**  
auf freistellen, viele Unter-  
schweizer und Burichen zum  
Vernen sofort gesucht. Für  
Schweizer empfehle ich keine  
grüne Anzüge, die schönsten  
Blau- u. Sammetwesten, sowie  
sonstige kammlichen Schweizer-  
Artikeln in bester Güte.

**G. Bentler,  
Vermiddler bei Wädig.  
Vertreter-Gesuch.**  
Eine Dampf-Zent- und Vi-  
auerfabrik sucht i. Dresden  
u. nächste Umgebung einen bei  
der Kundschaft gut eingetübten  
tüchtigen Vertreter gegen Gehalt  
u. Provision od. Provision allein.  
Off. u. E. K. Hauptpostlagernd.

**Wirtschafterin**  
zum 15. August auf größeres  
Landgut gesucht. Selbige  
muss mit allen landwirtschaftl.  
Arbeiten vertraut sein, und sich  
d. Anleitung der Hausfrau unter-  
ordnen. Offerten unter K. 20  
„Invalidendank“ Leisnig evtl.

**Reisender-  
Gesuch.**  
Für ein Destillations-Ge-  
schäft wird in dauernde Stell.  
ein Kaufmann, möglichst gelernt.  
Detailist, als Reisender für  
1. Oktober gesucht. Derselbe muss  
über höf. Umgangsformen ver-  
fügen u. eine möglichst repräsen-  
table Person sein. Nur Herren,  
welche diese Eigenschaften besitzen  
und in genannter Branche nach-  
weislich bereits mehrere Jahre  
mit gutem Erfolg gewirkt, mögen  
sich unter Beifügung der Photo-  
graphie und Angabe der Gehalts-  
ansprüche unter M. G. 383 an  
Daanstein & Vogler, A.-G.,  
Chemnitz, wenden.

**Ein junges  
Mädchen**  
aus guter christlicher Familie, am  
liebsten vom Lande, u. zuverlässig u.  
liebend in der Beaufsichtigung  
von Kindern ist, bewand. in allen  
häusl. Arb. und etwas Kenntniss  
im Kochen hat, wird i. O. f. e.  
gesucht. Freundl. Behandlung  
zugeliefert. Gehalt nach Lebens-  
verhältnisse. Gef. Off. u. A. M. G.  
postlagernd Auerbach i. Vogl.

**1 Oberschweizer**  
sofort zu 150 Rüb., 1 zu  
70, 1 zu 40 Rüb. gesucht  
und viele für 1. Oktober.  
20 Schweizer sofort u. später  
gesucht durch C. Engel,  
Schweizer, Thurm in Sachl.

**Kindermädchen,**  
nicht zu jung, gewissenhaft und  
in leichter Dandarbeit bewandert,  
wird sofort zu hohem Lohn  
bei gutem Lohn gesucht. Off.  
unter L. N. 980 Exp. d. Bl.

**Nach auswärts**  
werden für ein Galanterie- und  
Luxuswaren-Geschäft per 1. Sep-  
tember zu engagieren gesucht  
**1 junges Mädchen,** welches  
in Comptoirarbeiten er-  
fahren und  
**1 junges Mädchen als Ver-  
käuferin.**  
Tüchtige Kräfte, welche bereits  
in der Branche thätig waren,  
wollen Offerten unter F. Z. 502  
an Rudolf Mosse, Dres-  
den gelangen lassen.

**Ein Schlosser**  
kann sich gut an einem Fabri-  
kations-Geschäft mit 3-5000 Mk.  
thätig beteiligen. Gef. Off. u.  
L. V. 988 in die Exped. d. Bl.

**12 Stallschweizer**  
auf freistellen, 30 Unter-  
schweizer u. 10 Lehrburschen  
bei fr. Heile u. hohem Lohn  
gesucht. Fünf, Dresden,  
Rampischstraße 8.  
Dielbit der einzig billige  
Verkauf von Schweizerkäse  
aller Art. Man verlange  
Preiscontant.

**Fl. saub. Lademädchen**  
findet 1. August g. Stellung bei  
M. Hartmann, Reichenmeister,  
Dresden-R., Tannenstraße 16.

**Ein tücht. Markthelfer**  
gesucht. Offert. mit Lebenslauf  
unter L. O. 981 an die Expe-  
dition dieses Blattes.

**Ein j. Mädchen**  
aus guter Familie, welches bei  
jeder häuslichen Arbeit hilft und  
in den Nachmittagstunden Ge-  
legenheit hat, sich als Verkäuferin  
auszubilden, findet per 1. Sep-  
tember Stellung in d. Manu-  
faktur- und Konfektions-Geschäft  
von Ferdinand Rosen in  
Großhändlerort.

**Junger Mensch**  
für Sodawasser-Ausbau zum  
Bochwerke gesucht. (10 Mark  
Kantion.) Off. u. L. R. 981  
in die Exped. d. Bl.  
Für unter Engros-Geschäft  
suchen wir per bald oder so-  
fort einen

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung, Ein-  
seitig, fleißig erwünscht.  
Rennicke & Herzog,  
Blumenstraße 16.

**Ein thätiger oder stiller  
Theilhaber**  
mit 20-30,000 Mk. Einlage wird  
zur Uebernahme eines alten,  
solchen Wein-Geschäfts von c.  
Jahrmann gesucht. Große Ueber-  
zeit vorhanden. Abreden unter  
H. 1. 173  
Hansenstein & Vog-  
ler, A.-G., Dresden.  
**Schachtmeister,**  
tüchtig zur Beaufsichtigung und  
Leitung von Erdarbeiten bei  
hohem Lohn sofort gesucht.  
Wettinerstraße 27, 1. r.

**Versicherungs-  
Inspektors**  
für Lebens-, Volks- u. Unfall-  
Vers.-Abtheilung soll bei Gehalt  
von 100-200 Mk. mon. Anfang  
u. Provisionen mit neu be-  
reitet werden. Leistungsfäh. Bewerber  
m. i. melden auf d. Generalag.  
Bureau, Dresden, Boppitz 2.

**Ein Mädchen,**  
m. gut. Folgen und Stellen kann  
(Brennerische Hofmaisch) sucht b.  
autem Vohn Emil Kämpfe,  
Buchbinderei u. Cartomagen-  
Zinzenstraße 41, 2. St.

**Per 1. Sept. suche eine durch-  
aus zuverläss. u. ehrl. Ver-  
käuferin, die die Kolonialw.-  
u. Tapetierbranche genau kennt.  
Schiffstr. m. Bild. Gehaltsantr.  
bei nicht fr. Stat. evtl. baldigst  
Emil Köhler, Zuremberg, 2.**

**Kontorist-Gesuch.**  
Tücht. i. Mann, mit d. Ver-  
ständnissen u. der Engros-  
Branche vertr. bei hoh. Gehalt  
sofort gel. Wettinerstraße 27, 1. r.

**Dampf-Caroussell  
F. Herold,**  
i. 2. Vogelwiese, Dresden, sucht  
i. sol. Antritt einen tüchtigen  
**Heizer**  
(ledig), feste Stellung, Gehalt p.  
Woche 2) Mk.

**Scholar-  
Gesuch.**  
Zur gewissenh. Erlernung der  
Landwirthsch. findet ein i. Mann  
unter ähnl. Beding. u. Famil.  
Anschluss i. 1. Okt. oder früher  
Annahme. Gef. Off. an Mag.  
Frankendorf b. Zinna (Neub.).

**Wirtschafterin.**  
Eine zuverläss. tücht. in der  
Milch- u. Butterwirthsch. erfahr.  
Wirtschafterin findet i. 1. Okt.  
Stellung. Gehalt 210 Mk. Off.  
mit Zeugnisabschriften an Rittergut  
Frankendorf b. Zinna (Neub.).

**Zur Ausbentung  
und Betrieb**  
einiger sehr hübscher Neubetten,  
Bedarfsartikel, wird ein thätiger  
Kaufmann mit 1500 Mk. Ein-  
lage gesucht. Off. u. E. 4135  
Rudolf Mosse, Leipzig.

**Unterschweizer-Gesuch.**  
Suche sol. od. 1. August einen  
gerentl. Unterschweizer, 2. Mal  
Jüttem u. Melten, Hütterg. u.  
Station Ponitz, Sachl.-Altenb.,  
Der Oberschweizer.

**Offene Stellen**  
für 1 Buchhalter, 1 Expedient,  
1 Kontorist, der klein. Reizen zu  
machen hat, 2 Commis, 2 Ver-  
käufer, 1 Lagerist, der Glasbranche  
kundig, 1 Aufseher und Schacht-  
meister sofort gesucht.  
Schmiedler's Bureau,  
Wettinerstr. 27, 1.

**Junger Schuhmacher**  
zum Aneuschließen gesucht  
Schuhfabrik Seilerstraße 10.  
Otto Hornau.  
Möcht. Gerdmädch., Stub-  
u. Hausmädchen sucht  
für sofort  
Schloßstraße 20, 3.

**Lagerist**  
der Galanterie- oder ähnlicher  
Branche in dauernde Stellung  
**gesucht.**  
Offerten mit genauen Angaben  
über bisherige Thätigkeit unter  
F. Z. 501 an Rudolf Mosse,  
Dresden.

**10 Anfängerinnen i. Wasche-  
bedien., 20 Haus- und  
Rüchennädchen** sucht ohne  
Bermittelungsgebühren Pante,  
Kreuzstraße 3, 2.

**Schuhmacher**  
sucht Tempel, Kraußstraße 26.  
**100 Proc. Verdienst**  
für Klebende und andere Verk.,  
welche in regen Verkehr stehen.  
Offerten unter S. R. 880 evtl.  
„Invalidendank“ Dresden.

**Lageristin**  
für große Blumen-Fabrik in  
Dresden per 1. Oktober  
**gesucht.**  
Selbe muß gute Branche-Kennt-  
nisse besitzen, sowie ganz selbst-  
ständig u. flott arbeiten können.  
Sichere, angenehme Stellung bei  
gutem Gehalt. Gef. Off. mit  
Zeugnisabschriften und Angabe der  
jetzt innegehabten Stellung  
erbeten unter H. J. 2390 an  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Verfette  
Putzmacherin**  
gesucht von Helene Jacobi,  
Dresden-Striesen, Paulsberg-  
Str. 10. Gleichzeit. ein Haus-  
mädchen 1. Sept. das geübt.

**Fräulein.**  
Suche für besseres Restaurant  
eine zuverlässige Person, am lieb-  
sten Gastwirths-Tochter, welche  
die Küche versteht. Alter 22 J.  
Da der Wirth ledig, so hat selb.  
die Stellung der Frau zu ver-  
treten. Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse unter S. U. 883  
„Invalidendank“ Dresden.

**Kutscher,**  
tüchtig, zuverlässig, guter Pferde-  
wärtler, für Expeditionsgel. ge-  
sucht. Auguststraße 58.

**Ein tücht., selbstständiger  
Vorarbeiter  
für Strassenbau**  
zum sol. Antritt gesucht. Angeb.  
unter E. 10390 bis i. 4. Aug.  
in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Tabakfabrik Süddeutsch-  
lands** sucht für ihre renomm.  
Fabrikate, Kautschuk u. Prä-  
paratfabrik-Zubeh. (Bayerischen  
Schmalzer) zur  
**Mitführung**  
auf der Reise einen bei der ein-  
schüßigen Kundschaft gut ein-  
geübten Reisenden, vor-  
zuziehend gegen Provision, bei Er-  
folge gegen Fixum u. Provision.  
Off. mit Angabe jeh. Thätigkeit  
u. Nr. 6352 an die Ann.-Exp.  
Morris Fab. Nürnberg.

**Vogelwiese!**  
Junge f. Verkäuferin i. Wess-  
fuchen gel. Sommer, Geogr. 12.

**Ein jung. Fleischergejelle**  
wird sofort gesucht in Coptiz,  
Hauptplatz Nr. 20.

**Stuhlmacher**  
auf feinere Arbeit, sowie einige  
tüchtige Stuhlholzer. Dau-  
ernde Arbeit wird zugesichert.  
Bereitete erhalten den Vor-  
zug. - Je nach Ueberleistung  
Vergrößerung des Gehaltelbes. Off.  
unter M. H. 998 Exped. d. Bl.  
niederzulegen.

**Barbiiergehilfe**  
sofort gesucht Reinhardtstraße 22.

**10 Oberschweizer,**  
verheir., zu 60 Rüb. und 250  
Schweinen, und 2 ledige Ober-  
schweizer per 1. August gesucht.  
G. Bentler, Vermiddler bei  
Wädig.

**Schrauben-  
Dreher**  
bei hohem Verdienst u. dauernder  
Beschäftigung gesucht.  
Schraubenfabrik Stelzner,  
Berlin, Melchiorstr. 23. 1.

**6 tüchtige Kartonnagen- u. Ar-  
beiterinnen** auf Cigaretten-  
schachteln sucht Emil Kämpfe,  
Buchbinderei und Kartonnagen-  
Fabrik, Zinzenstraße 41, 2. St.

**Junge Arbeiter,**  
jedoch nicht unter 17 Jahren, für  
das Lager gesucht.  
Trips & Ritz, Grünertstr. 10.

**Geübte  
Cigaretten-  
Arbeiterinnen**  
auf Mundstück-Arbeit und  
**Haus-Arbeiterinnen**  
werden gesucht. „Serall“,  
Cigarettenfabrik, Kreuzstr. 13.

**Forst-  
Scholar**  
mit guter Schulbildung für  
Stadt-Forstverwaltung gesucht.  
Pension und forstl. Unterweisung  
jährlich 600 Mk. Offerten unter  
A. 6150 i. d. Exped. d. Bl. evtl.

**Tüchtige Maler**  
f. Plakateutwürfe gesucht.  
Offerten unter L. J. 2393 an  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Directrice.**  
Größere Tuchfabrik sucht  
durch und eine in allen Ar-  
beiten, besonders in der Wis-  
berei gut bewanderte Direc-  
trice. Derselbe muß selbst-  
ständig u. flott arbeiten können  
und Preise berechnen können.  
Stellung dauernd und gut  
bezahlt. Verhörl. od. schriftl.  
Nebung mit Angabe der  
bisherigen Thätigkeit wird  
von uns kostenfrei entgegen-  
genommen.  
Klein & Co.,  
Schloßstr. 8, 1.

**Offene  
Commis-Stelle.**  
Für ein Kolonialwaren-Ges-  
chäft wird zum sofortigen An-  
tritt ein bestempfohlen, mög-  
lichst militärischer, junger  
Commis als 2. Verkäufer ge-  
sucht. Offerten unter Beifügung  
der Originalzeugnisse u. Photo-  
graphie erbetet F. Körner,  
Lauban in Schlesien.

**6 tüchtige für sofort oder 1. Aug.  
ein freundliches, ehrliches  
Mädchen**  
für Hausarbeit u. Wäschebedien.  
Restaurant Thurmhaus,  
Cotta.

**1 kräft. Arbeitsburschen**  
sucht Emil Kämpfe, Buch-  
binderei u. Kartonnagen-Fabrik,  
Zinzenstraße 41, 2. St.

**Für mein Lotterie- und Es-  
sancen-Spezial-Geschäft**  
suche ich für sofort, spätestens  
15. August d. J., einen ganz zu-  
verlässigen, bestempfohlenen  
**jungen Mann,**  
welcher in sämtlichen Arbeiten  
einer Lotterie-Kollektion geübt  
ist und sie selbstständig erledigen  
kann, zu engagieren. Nur wred-  
entprechende Offerten werden  
mit Lebenslauf, Bild und Ge-  
haltsansprüchen unter Chiffre  
F. 4136 durch die Annoncen-  
Expedit. von Rudolf Mosse,  
Leipzig, erbeten.

**Kräftiger Zimmerlehring,**  
nicht unter 16 Jahren, wird ge-  
sucht von Baumeister Rüdiger,  
Völsau.

**Wirtschafterin,**  
tücht., von led. Wählensbei. gesucht.  
Etwas Vermögen, evtl. doch nicht be-  
dingt. Spät. Bedieit. nicht aus-  
geschlossen. Wettinerstr. 27, 1. r.

**1 saubere Aufwartung**  
gesucht Pragerstraße 6, 1.  
W. Hoffert.

**Wünsche sofort:**  
3 ledige Kutscher,  
4 Schenkknächte,  
2 Pferdeknächte,  
2 Knechtchen  
Rampischstraße 8, 2. Et.,  
Dresden.

**Werkmeister.**  
Für eine Strohhutfabrik -  
Spezialität Herren- u. Knaben-  
Strohüte - wird ein tüchtig  
mit diesem Artikel genau ver-  
trauter Werkmeister gesucht. Off.  
unter A. 1074 an Rudolf  
Mosse, Dresden.

**Gesuch.**  
Ein Buchviehgeschäft in gün-  
stiger Lage sucht als thätige  
Kraft eine postende Persönlichkeit,  
die außer Kenntniss u. Lust zur  
Branche sich gleichfalls mit etwas  
Kapital beteiligen kann. Offene  
Darlegung der Verhältnisse erbeten  
unter L. H. 975 in die Exped.  
d. Bl.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 209 Seite 13. - Donnerstag, 30. April 1895



**Grundstücks- An- und Verkäufe.**  
**Eine Landbäckerei,**  
sehr schön eingerichtet, mit guter Anlage, ohne Konkurrenz, in einem schönen Schulort, ist mit vollständigem, sehr schönem u. Gar- ten-Ernte sol. preiswert zu verkaufen oder zu verpachten. Zur Anzahl genügen bei Kauf 1500 bis 2000 M., das Uebrige steht fest. Näb. bei Ernst Kühner in Strögis bei Rittig.

**Zwei mittlere Zinshäuser**  
in Gölla a. E. sind preiswert zu verkaufen für 12.000 M. Miet- Hypotheken sind sicher geregelt. Auch nehme ich einen Gasthof oder kleines Landgut mit als Faustpfand an. Gut haben an den Grundstücken 8400 M. Nur Selbstkäufer erlauben das Näb. auf Offerten unter W. A. postlagernd Trachau bei Dresden.

**Schmiede-Verkauf.**  
Eine Schmiede l. Ranges an der Landstraße, gegenüber einem gr. Gasthofe mit Ausspannung, 2 Feuer, mit schöner gut. Runds- chaft, sehr gute Lage, die einzige im Ort, ist sofort zu verkaufen. Preis 25.000 M. Anzahl nach Uebereinkunft. Off. unter L. B. 969 Exped. d. Bl. erbeten.

**König-Johannstrasse**  
ist ein gr. Geschäftshaus mit Unterraum und Niederlagen bei 50.000 M. Anzahlung preiswürdig zu verkaufen durch  
**M. Franke's Bureau,**  
Dresden, an d. Brauerstraße 6 u. 7.  
5500 Meter

**Bauland**  
an einem Vorort Dresdens, Leipz. Vorstadt, ist veränderungs- fähig für den Preis von 25.000 M. vom Eigentümer zu verk. Täglich a. Gasthof oder Restaurant nicht ausgeschlossen, wenn 3000 M. bar angezahlt werden. Off. u. J. A. postl. Trachau b. Dresden.

**Zinshaus**  
mit Garten zu kaufen gesucht. Anzahl. 20-25.000 M. Off. u. L. J. 976 in der Exp. des Bl. niederzul. Agenten unberücksicht.

**Pachtung.**  
In beliebiger Industriestadt, unweit Dresden, ist ein flottgeh. Restaurant mit 2 Gastzimmern, Saal u. Nebenräumen, anderweit zu verpachten und ertheilt kosten- freie Auskunft  
**Friedrich Riebe,**  
Brauereistraße 35.

**Zwei Familien- Landhäuser** mit Balkon u. Veranda, schön. Garten mit allen Obst- u. Landbäumen und nie beschuldigtem Acker Weizen, in Weinböhla,  
für den billigen Preis v. 13.200 M. bei 4000 M. Anzahl. durch  
**Ernst Kühner** dableibt  
zu verkaufen.

**Ein Restaurant**  
ist mit oder ohne Grundstück für 7000 M. zu verkaufen. Umsatz pro Monat gegen 65 Dekkolliter Bier, sehr gute Mittagsst. sehr gut Schweinefleisch, gr. Schlachthaus u. Näheres ertheilt  
**C. Kletzsch, Ballstr. 4.**

**Gut in Deuben**  
mit Eisenwerkstätte billig bei 5000 M. Anzahl. zu verk. Täglich auch an H. Gasthof.  
**Emil Kletzsch,**  
Wilsdrufferstraße 25, 2.

**Für Bauherren!**  
In Coswig, an d. Chaussee, sind ca. 3 Schöffel Land ver- käuflich, worauf eine Straße u. 6 Baustellen, darunter 2 Gebäu- stellen, projektiert. Näheres unter F. 39 postlagernd Coswig, Sachsen.

**Verkaufe**  
mein neu vorgericht. Zinshaus mit gr. Garten, in Cotta, bei geringer Anzahlung sofort. Off. unter T. E. 800 an „Invaliden- dant“ Dresden erbeten.  
Wegen Uebernahme des hiesig. Grundstücks verkaufe ich sofort in d. höchst. Kultur befindl. herrschaftl.

**Gut**  
mit 208 Schffl. vortz. Feldern und Weizen, neue massive Gebäude, kompl. leb. und tod. Inventar u. für 156.000 M. Käufer erl. Näheres kostenfrei durch  
**E. G. D. Renaert,**  
Reichstraße 14.

**Ein gutes, solid gebautes Grundstück,**  
worin sich ein flottgeh. Material- waaren-Geschäft befindet u. sich für Tischler, Schmiede oder Schlosser eignet, weil im Orte viel neue Bauten projektiert sind, ein groß. Seitengebäude (z. Werk- stelle vord.) ist vorhanden u. ist selbst. Grundst. für vorstehende Professionisten z. empfehlen. Pr. 30.000 M., Anzahl. 5-10.000 M. Selbstkäufer erlauben das Näb. auf Offerten unter  
**F. R. postl. Trachau b. Dresden.**

**Ein Landgut,**  
ca. 90 Acker pracht. romantisch gel. mit Nebenwerb. u. Zinsen des Kapitals best. nächste Nähe von Bahnhst., bestes Quellwasser, was keine Unterhaltung kostet, ist Altens u. Kraft. wegen zu ver- kaufen. Off. erbet. innerh. 8 Tagen u. J. 510 in die Exp. d. Bl.

**Das vormalig Lehrer Rodig'sche Hans- nebst Garten in Schöna b. Schandau ist billig zu verkaufen.**  
Näheres in Dresden, Zinsen- borststraße 6, post. rechts.

**Familien- Villa,**  
nahe der Blasewitz Kirche gelegen, für 36.000 M. zu verk. Näheres bei

**de Coster,**  
Dresden-A.,  
Marschallstraße 15, 1. Etn.  
**Hotel- und Restaurations- Grundstücke**  
werden zum Verkauf kostenfrei nachgewiesen nur an legitime Selbstkäufer Maastrichter 10, 1. r., Dresden-A.

**Restaurant- Grundstück**  
mit Garten wird in d. Umge- bung Dresdens bei 21.000 M. Anzahl. zu kaufen gel. Off. u. S. A. 807 „Invalidentant“ Dresden.

**Guts- Verkauf.**  
Ein 10 Min. von einer leb. Industriestadt u. Bahnhst. gelegenes schönes

**Landgut**  
ist Kraftl. h. sofort sehr preisw. zu verkaufen. Das Gut ist 85 Acker groß, hat gute Boden- lage, kompl. Inventar, wobei 4 Weide, 4 Jungochsen, 21 Stück Rindvieh u. vortz. Weizen- und gute Milchverwertung. Seit 200 Jahren im Besitz einer Familie. Anzahl. 35-40.000 M. Rest sich. Hypothek. Die Herren Landwirthe werden auf dieses vorz. Kaufgeschäft bei annehmbar gemacht. Selbstl. beliebigen Anfragen um „Guts- verkauf 500“ einzusehen „Invalidentant“ Chemnitz.

**Besitzung,**  
ca. 550 Mg. am Gehst gelegen, z. Vindereien, f. g. maß. Gebd., tobt u. leb. Inv., f. 105.000 M. bei 30.000 M. Anzahl. zu verkaufen. Gut liegt am Wasser, hat sch. Jagd. Näb. d. Schellschmidt, Görzig, Mittelstraße 15.

**Mühlen-Verkauf.**  
Krausl. halber verkaufe meine 5 Min. v. Stadt u. Bahnhst. f. 28 Jahren bewirtsch. Mühle, ausd. Wasserkr. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> A. a. Feld. u. Weizen, maß. Gebd., autz. Restaurant mit Naturpark u. Fernsicht, das von Kuranden gut besucht wird. Näb. b. Bei. H. Dohrenz, Reichers- dorf bei Lantitz in Sachl.

**Meißner Pflanz verkaufe herrschaftl. Gut,**  
192 Schffl. nur beste Felder u. Weizen, für 165.000 M., Anzahl. 35.000 M. Milchverkauf bringt 10.000 M. Einb. 2298. M. erbeten unter P. J. 2397 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Verkaufe** meinen bei Dresden gelegenen, flottgehenden

**Gasthof**  
mit Garten, bester Ausspan- gung, nachweislich gr. Umsatz, Barbestand ca. für 150.000 M. Selbstkäufer erl. Näheres kosten- frei durch E. G. D. Renaert, Reichstraße 14.

**Verkaufe meine sehr schönen Landhäuser**  
und Villen mit prächtigen Gärten in Weinböhla u. Nieder- löhmit. Der guten Bauverh. wegen als Ruhest. sehr vortz. Näheres kostenfrei durch Bureau für Agenturen u. Versicherungen Hr. Nitzsche, Neuen- gasse 21, l.

**Cement- u. Chamottelein- fabrik,**  
nahe Centralbahnhof b. Dresden, verkaufe mit Inventar u. Waaren- vorräthen billig bei 15.000 M. Anzahlung.  
**A. Müller, Coswig i. Z.**

**Villa,**  
1896 gebaut, unbewohnt, praktisch einger., f. 1 od. 2 Fam. passend, mit hübsch. Biege- u. Gemüsegart., im Villenst. Bezirk (an der Klopke-Königsbrüder Bahn), ist nur wez. Uebernahme des vortz. Grundstücks bei möglicher Anzahlung sofort billig zu ver- kaufen. Gest. Offert. unter A. L. 20 postl. Bernsdorf, Bezirk Dresden, erbeten.

**Verpachtung.**  
Ein Vergnügungslokal  
in Dresdener Vorort beschl. durch den Besitzer vom 1. Okt. 1896 auf 6 Jahre zu verpachten. Geleg. nete Bewerber mit einem Kapital von 25-30.000 M. können sich melden unter Offert. L. T. 087 in die Expedition dieses Blattes.

**Kaufe**  
Villa von 35-50.000 M., nächste Umgebung von Dresden, wenn als Anzahl. mein solides Grund- stück, Johannstadt, welches nur mit einer 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Hypothek belastet, genügt. Gut haben 45.000 M. Alles Näb. nur an Selbstkäufer u. T. M. 807 „Invalidentant“ Dresden. Agenten verbiten.

**Ziegelei, hochrentabel,**  
Produkt 3 Millionen, 23 Schffl. Areal, Bezugs halber für nur 130.000 M.  
sofort zu verkaufen.  
**Carl Krausse,**  
Grünerstraße 11, 1.

**Verkaufe Zinshaus,**  
Johannstadt, mit 12-15.000 M. Anzahl. Bedarf. Offert. Lat. zwecks. Off. u. L. J. 2101 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Zinshaus,**  
sehr solid gebaut, nächst der Aus- stellung, mit niedrigen Mieten, ist in Umstände halb. ausd. billig zu verk. und bietet Kapitalisten eine vorz. Kapitalanlage. Näb. unter T. B. 888 „Invaliden- dant“ Dresden.

**Hausverkauf.**  
Ich bin geionnen, mein in schöner Lage h. Dresden, 6 Min. von Bahnhst. u. Dampfstation gelegen. Haus mit schönem Garten, Stallung, Wagenremise u. and. schöner Einrichtung billig zu ver- kaufen. Offerten u. S. N. 877 „Invalidentant“ Dresden.

**Grundstücks-Verk.**  
mit Zweiwirtschaft, Anzahl. 10.000 M., d. Biras, Marktgrabenstr. 30, 1.

**Pfotenbauer- straße**  
verkaufe mein solides Fabrik- Grundstück in Einzahl. sehr preisw., daher der Ab- schluss bis 1. August c. noch erfolgt und mit mein Gut- haben v. 28.000 M. bar herausgezahlt wird. Näb. erbeten unter P. J. 2397 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Wassermühle**  
eine auf dem Lande ist Alters halber mit Inventar (lebendes u. todes) bei 2000 M. Anzahl. zu verkaufen. Näheres bei Herm. Pillwig, Saynau, Kirchstr. 17.

**Restaurations- Grundstück,**  
passend für einen Fleischer, ist mit viel Land in Vorort von Dresden (bei Lebnitz) b. 20.000 M. Anzahl. zu verkaufen. Uebernahme kann sofort erfolgen. Gest. Off. unter T. Z. 907 „Invalidentant“ erbeten.

**Papier-Fabrik**  
mit einer Maschine, im flotten Betriebe, leistungsfähig, im Kar. Sachsen gelegen, ist Familien- verhältnis halber sehr preis- wert zu verkaufen. Beson- ders günstige Gelegenheit für jungen Fachmann, der sich selbst- ständig machen will. Offerten erbeten unter V. T. 408 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Restaurant- Grundstücks- Verkauf.**  
In der Nähe Dresden geleg., nachweislich, gut rentables Hotel und Restaurant mit großen Lokalitäten u. großer Besant ist behaltenshalber ganz bill. zu verkaufen. Off. unter M. A. 991 befindet die Exped. d. Bl.

**Ringofen- Ziegelei**  
nahe Dresden a. d. Elbe ge- legen, Areal 50 Schffl., davon 20 Schffl. Lehm- und Thon- lager, gutes Material, Felder l. Qualität, gute maß. Ge- bäude, Produktion wöchentl. 70-80.000 Stk., b. 2000 M. Anzahl. für 90.000 M. zu verkaufen.  
**Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.**  
Zu kaufen gesucht

**kl. Haus (Villa)**  
für eine Familie, Nähe Dresdens (Weiß. Köpfe) u. d. Elbe, in Wei- der, für jeden Beruf, sowie auch zum Ausd. pass. in Todesfall h. für 5000 M. b. 500-2000 M. Anzahl. zu verk. Gest. Off. u. A. B. 30 postl. Bernsdorf, Bez. Dresden.

**Ein Haus,**  
in bestem Zustande, 210 qm., mit Garten u. Vieh. Park, in Wei- der, für jeden Beruf, sowie auch zum Ausd. pass. in Todesfall h. für 5000 M. b. 500-2000 M. Anzahl. zu verk. Gest. Off. u. A. B. 30 postl. Bernsdorf, Bez. Dresden.

**Kauf! Tausch!**  
Das größte Concert- u. Ballhaus  
einer mittl. Provinzialstadt, be- stehend aus groß. u. H. Saal m. Theaterbühne, div. Gesellschafts- zimmern, Saalen u. Regalbah. Restaurant u. Stehbierhalle, soll anderer Unternehmen halber so- fort verkauft oder gegen Zinshaus veräußert werden. Er- genügt auch gute Hypothek als Anzahlung. Off. u. C. 49297 Exped. d. Bl. erbeten.

**Goldgrube!**  
Das schönste und hart- beachtete Restaura- tions- Etablissement in nächster Nähe Dresdens (Weidebahnverbindung), mit noch größerer Zukunft, ist frankheitshalber zu ver- kaufen. Näheres kostenfrei durch den Verkauften:  
**Hugo Fleischer,**  
Wilsdrufferstraße 28, 2.  
(Sprechzeit 9-1 u. 3-7).

**6% Lok-Zinshaus**  
in bester Lage Vöbtau ist zu verkaufen. Abweisen von Selbst- käufern erbeten u. T. W. 906 „Invalidentant“ Dresden.

**Geschäfts- An- und Verkäufe.**  
**Produkten- Geschäft**  
wie es steht und liegt, besonderer Umstände halber für 1000 M. zu verkaufen. In Altstadt gelegen. Näheres Schloßstraße 20, 2.

**Gijigfabrik**  
verkaufe frankheits. f. 6000 M. Nr. erbeten u. R. J. 2398 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Restauration**  
für 3000 M., Meithe 740 M. Zweiwirtschaft mit Produkten-Gesch. f. 1200 M., Meithe 600 M., jährlich ca. 15 Schweine, gute u. sichere Exist.

**Produkten-Gasse,**  
14 Jahre besteh., f. 1550 M., für gr. Wohn. nur 600 M., zu verk. Ausl. Neuen-gasse 11, Raditzsch.

**Fabrik- Grundstücks- Verkauf.**  
Ein größeres, in einer Konsummasse gehöriges Fabrikgrund- stück, mit schönem Garten und Wohnhaus, 15 Min. vom Bahnhst. bei Rönitzsch i. S. im romantischen Bielatal gelegen, soll baldigst mit den vorhandenen, gut erhaltenen Maschinen

**äußerst billig verkauft**  
werden. Zum Grundstück gehört eine gut ausfallende ca. 16-18- pferdige Wasserkraft, und eine Dampfmaschine mit ca. 24 Pferde- kräften. Die Gebäude eignen sich besonders für Holz- bearbeitungsbetriebe, jedoch auch zu anderen Fabrikations- zwecken. Dieses wertvolle Grundstück dürfte Industriellen sehr zu empfehlen sein. Näheres durch

**L. Schumann, Dresden, Georg-Platz 3.**  
**Papier-Handlung**  
zu kaufen gesucht. Uebernahme April 1897. Off. R. S. 293 in d. Fil.-Exp. d. Bl., gr. Neßstr. 3.

**Spielwaaren- Geschäft.**  
Lebers, Kuris, Galanteriew. u. Küchengeräte-Geschäft (50 St. Bazar) in einem Orte b. 12.000 Einw., größt. in der ganz. Um- gegend, 5 Schaufenster, Eingang von 2 Straßen, mit Hausgrund- stück bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Näb. H. Schäfer, Lützowplatz 4, 3.

**Wagen- Lackirerei,**  
altes, gutes Geschäft, mit viel Kundsch. passend für junge An- fänger, wenig Kapital erforderl., zum l. Okt. in Leipzig zu ver- meihen. Offerten u. A. 4131 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Verkaufe**  
lof. m. gut. Groß-Geschäft für ca. 2500 M. incl. Lager, Einrichtg., Kunden usw. Gest. Off. unter L. M. 979 Exped. d. Bl. erb.

**Bäckerei!**  
Nachweislich gutgeh. Brot-, Weiz- u. Feinbäckerei l. d. Nähe Dresdens unter günst. Bedin- gungen sofort zu verpachten. Näb. zu erfahren Neu-Völschen Nr. 57, l. Et. links.

**Produkten- u. Grün- waarengeschäft**  
i. Meithe v. 800 M., Meithe bis l. Okt. frei zu verkaufen. Da Absatz im Hause, so würde es lohnend sein, wenn geschlichtet würde, u. in freibahnen l. Zeiten sichere Erträge geboten. Off. im „Invalidentant“ Dresden unter S. B. 868 erbeten.

**Betheiligung oder Kauf.**  
Jungere Kaufmann sucht eine kleine Fabrik, welche nachweislich gut rentiert, zu kaufen oder sich an der Fabrikation am liebsten eines Spezialartikels thätig zu betheiligen. Off. u. S. 49295 Exped. d. Bl.

**Holz-Drehslerei,**  
altrenommiert, billigst zu verkaufen. Schöne Einrichtung und Kund- schaft. Off. unter L. F. 973 Exped. d. Bl.

**Restaurant**  
mit flotten Maschinen- Geschäft, in guter Endlage, wegen Krankheit zu verkaufen durch Conrad Rossmann, Marktballstraße 50, l.

**Bäckerei- Verkauf.**  
Meine Bäckerei, kleines, flottes Geschäft, gute Kundsch., will ich sehr preiswert verkaufen. Off. unter L. A. 908 Exped. d. Bl.

**Eigarren- Geschäft,**  
in belebtester Lage Dresdens-A., aufgehend, ist Umstände halber billig zu verkaufen. Erforderl. 2500 M. m. Waaren. Gest. Off. u. H. S. 179 an Dankentreu u. Vogler, A.-G., Dresden.

**Bäckerei- Verkauf.**  
Ein gutes, altrenommiertes Eigarren- Geschäft, in best. Lage Dresdens, ist frank- heits. h. zu verk. Zur Ueber- nahme sind ca. 10.000 M. er- forderlich. Gest. Off. unter K. J. 2392 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Eigarren- Geschäft,**  
in best. Lage Dresdens, ist frank- heits. h. zu verk. Zur Ueber- nahme sind ca. 10.000 M. er- forderlich. Gest. Off. unter K. J. 2392 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Eigarren- Geschäft,**  
in best. Lage Dresdens, ist frank- heits. h. zu verk. Zur Ueber- nahme sind ca. 10.000 M. er- forderlich. Gest. Off. unter K. J. 2392 an Rudolf Mosse, Dresden.

**800 Mark**  
werden von einem Geschäftsb. nahe Dresden, gegen Damum u. gute Sicherheit sofort gesucht. Offerten unter L. C. 970 an die Expedition d. Blattes.

**Ein feineres Putzgeschäft**  
ist nur Familienverhältnisse hal- b. zu verkaufen. Off. unter M. C. 993 in die Exp. d. Bl.

**Flottgeh. Produkt- Geschäft**  
mit Kasse u. Mittagst. viel Bierumlauf, Fabrikverlet, für 1300 M. lot. zu verk. Zweiwirtschaft mit Kaffeekaut in Rent. für 1000 M., Milch-, Butter-, Eier- u. Kartoffelbldg., viel Bierumlauf, für 1800 u. 350 M., mietbar, b. l. Et. Selbstl. Näb. Melanchthonstr. 20, H. Hans. Lehmann.

**M. Restaurant**  
im Preise von 4-5000 M. wird sofort gekauft gegen Kasse, wenn gut. Off. unter O. S. 878 erbeten. „Invalidentant“ Dresden. Agenten verbiten.

**Geldverkehr.**  
Bedarf anderweiter Bedienung suche ich auf mein Land- haus nahe Meißen ca. 3000 Mark zur 2. Stelle. Boranz. 3000 M., Grundlast 5300 M. Näb. a. Off. unter N. H. 2373 durch Rudolf Mosse, Dresden.

**Wer** leidet einer anständigen Witwe, welche vorläufig in Roth ist, 20 M. z. Werthe Briefen unter L. Z. 990 an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Hypothek v. 1000 M. auf Banknote Vorort Dres- dens haltend, l. Okt. a. c. rückzahlbar, zu cediren ge- sucht. Näheres a. Offerten u. M. H. 2372 an Rudolf Mosse, Dresden.**

**10,000 M.**  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent werden sofort zur 2. Stelle auf beschl. Villa in Niederlöh- mit behut. Cession hint. 45.000 M. l. Hypoth. gesucht. Brand- kasse M. 52.000 M. Areal 2500 qm. Werthe Off. unter T. N. 898 befindet der „In- validentant“ Dresden.

**Kapital-Gesuch**  
für eine Dampfziegelei mit bestem Renommee, Garntionst. soll am Bahnhst. gel. stark besch. Areal ca. 38.000 M., 8 Acker Grundstücke (Weinböhla), Alles gute Gebäude, dasselbe soll zur Uebernahme mit verwendet wer- den, von jungem tücht. Mann. Angabe wie viel geliehen werden kann. Offerten unter L. S. 955 in die Exped. d. Bl.

**10-15,000 Mark**  
sind auf gute l. Hyp. jetzt oder später auszuliehn. Gest. Offerten erbeten unter S. E. 869 im „Invalidentant“ Dresden.

**Auszuliehn**  
sofort 8-10.000 M. l. Hypoth., 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%, wenn Coursverlust getragen wird. Off. u. D. G. 2343 erb. Rudolf Mosse, Dresden.

**15-18,000 Mk. Bausgeld,**  
welches gleich als l. Hypothek stehen bleiben kann. Sofort ge- sucht. Agenten zwecks. Offerten unter Offert. T. F. 891 an „Invalidentant“ Dresden erbeten.

**1000 Mark**  
werden von gut situiertem Grund- stückbesitzer sofort zu 8% zu- leihen gesucht. Genüg. Sicherheit vorhanden. Off. T. A. 887 erb. „Invalidentant“ Dresden.

**1500 Mark**  
5% suche ich innerh. d. Vord. auf mein schönes Grundstück bei Dresden u. erb. gefällig. Off. von Selbstk. unter S. J. 873 im „Invalidentant“ Dresden.

**4000 Mark**  
gegen gute Sicherheit und Zinsen sucht Geschäftsmann beh. Erweiterung seines, seit 1875 be- stehenden Geschäftes aus Privat- hand auf 2 Jahre oder länger zu- leihen. Gest. Offert. erb. unter L. K. 977 in die Exp. d. Bl.

Dresdner Nachrichten. Nr. 209. Seite 15. — Donnerstag, 30. Juli 1896

# Bade-Wäsche.

Große Auswahl

in  
Frottir-  
Handtüchern

von Kränzelstoff,  
in weiß, grau und bunt,  
Stück 70, 90, 100,  
125 Stk. etc.

Frottir-  
Badetücher

von weichem oder bunt-  
gefärbtem, farbigem  
Kranzelstoff, St. 150,  
200, 225 Stk. bis 7 Stk.

Frottir-Stoffe

in Stück,  
in weiß, grau, bzw. bunt-  
gefärbt oder gefärbtem  
Kranzelstoff,  
Meter 2, 2.50 bis 4 Stk.

Frottir-  
Waschlecke und  
Handschuhe

in weisgrau, weiß mit  
bunt, Stück 8, 10, 15,  
20 und 30 Stk.

Bade-  
Anzüge

für Damen und Kinder  
von einfarbig und ge-  
färbtem Madapolam,  
Sommerflanell etc.,  
für Damen:  
a 2., 2.25, 2.50 Stk.  
3 Stk. etc.

für Kinder:  
a 1.75, 2, 2.25, 2.50 Stk.  
u. s. w.

Bade-  
Hauben,  
Bade-Hüte,

Bade-  
Mäntel

von weiß oder bunt-  
gefärbtem Kranzelstoff,  
5, 7, 8 Stk. etc.

Bade-  
Hosen

für Männer u. Knaben  
30, 35, 40, 45 Stk. etc.

H. M.  
Schnädelbach,  
7 Marienstr. 7,  
Antonsplatz 7.

Ca. 60 Cbm.  
Thon

unter Qualität hat billig ab-  
zugeben Robert Berndt,  
Unternehmer für Tief- u. Offens-  
bauarbeiten. — Comptoir: Güter-  
bahnhofstraße 21.

Ein schöner, mittlgr.  
**Flügel.**

steht im Ton, daß, für 11. Saal,  
für 150 M. zu verkaufen  
Bismarckstr. 29, 2. Etg.  
alte Sophas  
zum höchsten Preis  
Bismarckstr. 11, 1.

**Kaufe**

# Für Ausstattung und Hausbedarf

empfiehlt sein großes Lager von

**Bettzeugen,**

roth und weiß farbig,  
64 breit, hell- und dunkelroth,  
Meter 35, 40—65 Stk.

94 br. Bettzeug,  
Meter von 85 Stk. an.

64 br. Stepp-Bettzeug  
Meter von 60 Stk. an.

64 Inlet,  
roth u. weiß oder bunt gef. Stk.  
Meter 45, 50, 55, 60, 70, 80, 90 Stk.

Glattrothes Inlet,  
64 br. Meter v. 55 bis 200 Stk.  
94 " " " 90 " 350 "

Matratzen-Drell,  
schwere haltbare Waare, in schön-  
sten grau und rothen Streifen,  
Meter von 90 Stk. an.

glattrother  
Matratzen-Drell  
Meter von 1 Markt 30 Stk. an.

Weiche kräftige  
Matratzen-Drell  
Meter von 1 Markt 30 Stk. an.

Halb-Leinwand,  
Meter 35 — Elle 20 Stk.

5 eilige Halbseinen-Netze,  
a 1 Markt.

Weisser Nessel,  
für Kinderwäsche zu empfehlen,  
Meter v. 30 — Elle v. 17 Stk. an.

Bettuch-Leinwand,  
Nessel u. Dowlas,  
zu Betttüchern ohne Nacht,  
Meter 85, 100, 110, 130 bis  
255 Stk.

Windelzeuge  
schöne breite in fl. Mustern,  
Meter 25, 30, 35 und 38 Stk.

Wollene Unterlagen,  
Stück von 35 Stk. an.

Gummi-Unterlagen,  
Stück von 40 Stk. an.

Wisch-, Staub- und  
Schneerücher

in sehr großer Auswahl.

Fertige Bett-Wäsche  
aus buntfarbigem Bettzeug, 2.75 Stk., 3 Stk., 3.50 Stk.,  
aus weißem Satin u. Damast, 2.75 Stk., 3.70 Stk., 4.30 Stk., 5 Stk.,  
Kopf-Streifen von 75 Stk. an.

Fertige Bett-Inlets und Kissen  
in geschickt und glattroth zu billigen Preisen.

Bett-Tücher von 1.90 Mk. an.

Fertige Erstlings-Wäsche,  
als: Hemdchen, Jüpfchen, Lätzchen, Nachtkleid-  
chen, Einsteckbetten in bunt und weiß etc.

Weiss und creme Gardinen,  
Zwirn u. englisch Tüll, in allen Breiten,  
Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 150 Stk.,  
Abgewaschte Netze von 4 bis 25 Markt.

Weiss u. creme Körper  
in allen Breiten.

Weiss u. creme Congress-Stoff,  
sowie sämtliche

Rouleaux-Stoffe  
in allen erhaltenden Breiten  
zu den billigsten Preisen.

**Robert Böhme jr.,**

Dresden,  
Georgplatz 16.

Rasirmesser,  
Rasirapparate,  
Abziehrömer  
empfiehlt unter Garantie für Guts  
W. Moritz Kunde, Kampisstr. 31.

**W. Moritz Kunde, Kampisstr. 31.**

**Weiss Satin,**  
schöne neue Streifen,  
Meter 30, 35, 40, 45, 50—60 Stk.,  
94 breit Meter 80 u. 90 Stk.

**Weiss Damast**  
in den reizendsten Mustern, zu  
Nealiges u. Bettbeugungen passend,  
64 br. Meter 50, 60, 70, 80—150 Stk.,  
94 br. Meter 90—250 Stk.

**Piqué und  
Pelz - Piqués**  
in reichhaltiger Musterauswahl,  
Meter 35, 40, 45, 50, 55, 60—180 Stk.

Sämmtliche  
**Wäsche - Stoffe**  
zu den billigsten Preisen und der  
denkbar größten Auswahl, als:

Dowlas, Renforcé  
(Hemdentuch).

Chiffon, Shirting, Nessel,  
Leinwand, Halbseinenwand  
etc. etc. etc.

Tischtücher,  
Drell, Jacquard u. Damast  
alle Größen,  
Stück 85, 100, 125, 140, 160, 175,  
200 Stk. bis zu den allerbesten.

Servietten  
in richtiger Größe,  
Dzd. 3, 3.50, 4, 5, 6, 6.50, 7 Stk.  
bis zu den besten.

Graue Handtücher  
Meter 20, 30, 35, 40 Stk. etc.

Weisse Handtücher  
in Drell, Jacquard, Damast,  
Berliform, abgewascht in Duzend  
und nach Meter,  
Meter 40, 45, 50, 55, 60 Stk. etc.

Weisse rechteckene  
Taschentücher,  
Duzend 2 Stk. bis 20 Stk.

Weisse rechteckene  
Taschentücher  
mit farbigen Punkten in größter  
Auswahl.

Fertige  
Strohsäcke,  
Stück von 1 Markt 30 Stk. an.



# Goldfische



nur gesunde, kräftige Waare, Stück von  
10 Stk. an. Für die Sucht empfehle ich Gold-  
fische in schönsten und prächtigsten Farben, wie  
den verschiedensten Größen.

**Verkauf von Goldfischen**  
nach allen Gegenden:  
100 Stück 6 M., 9 M. und 12 M.

Für Wiederverkäufer u. Zeißbäcker  
vortheilhafter Bezug.

Goldfischställe  
mit Glas (wie Zeichn.)  
sein bronziert,  
Stück 3 Markt.

Goldfischställe  
mit Glas (wie Zeichn.)  
sein verguldet und mit  
Netzen: 2 Markt.

Goldfischgläser von 50 Stk. an, Aquarien von 3 M. 50 Stk. an, Burggraben-  
Einsätze in Aquarien, Korallen, Goldfischnetze, Goldfischfutter, Wetter-  
häuser, welche das Wetter anzeigen, von 50 Stk. an, Gartenkugeln in allen Größen,  
liegende Rehe aus Terracotta 18 M. empfiehlt als reizenden Gartenschmuck die  
Galanteriewaaren-Fabrikation und Goldfisch-Züchterei

**F. G. Petermann,**  
Dresden, Galeriestraße 8, parterre u. 1. Etage.



# Reise

habe ich  
**Knaben-Anzüge**  
und  
**Mädchen-Kleider**

in jeder Größe aus sehr  
haltbaren Stoffen in meinen  
eigenen Werkstätten anfer-  
tigen lassen, die den Strapaz-  
en anhaltenden Widerstand  
leisten, und sind die Verkaufs-  
preise sehr billige, da ich für  
einen Knaben von 7 Jahren  
einen

**completen Anzug**  
für 8 Mark

**P. Schlesinger**

Nachfolger,  
22 Wildrufer Strasse 22.

Einzelne Bekleidungsstücke sind für  
alle Altersstufen vorräthig.



Ein feiner Transport  
ungarischer und siebenbürgischer  
**Reit- und Wagenpferde,**

darunter ein Paar schwarzbraune Carrossiers mit selten  
schönen Steppgängen, sowie schnelle Jucker und elegante  
Einspanner, in eingetrockneten und feinen zu heißen Breiten  
zum Verkauf.  
Oscar Becker, Breitenstraße 9.

**Auction**

Freitag, den 31. Juli, Vormittags 10 Uhr in Tolkewitz Nr. 3  
wegen Aufgabe des Reichsars.  
14 Stück Pferde, schwer und leicht,  
10 " Lastwagen, 1 Landauer, 1 ff. Halbhaife,  
1 American, 6 Paar Arbeitsgeschirre, Pack-  
maschinen, Ketten u. s. w.

**Größtes  
Musikwerk-,**

Instrumenten- und Saiten-Lager  
Geogr. 1823. von W. Gräbner, Geogr. 1823

Nr. 15 Waisenhausstraße Nr. 15  
(nahe der Zechstraße), (Café König),  
empfiehlt alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik.

Pianos, Dreh-Pianos, Musik-  
werke, Violinen von berühmten Meistern,  
Harmonikas, echt italienische Mandolin-  
nen u. Harmonium von 85 M.,  
Pianos von 250 bis 600 M., Gitar-  
ren, Zithern, Ocarinas, Trom-  
meln, Symphonion, Orphenion,  
Polyphon, Automaten, Standuhren  
mit Musik und Notenwechsel von 70 bis  
600 M., Accord-Zithern, als: Saxonia, Melnhold &  
Müller'sche, Arion, Erato mit allen halben Tönen.  
Diese Accord-Zithern ist in 1/2 Stunde ohne Lehrer zu erlernen.  
Gr. Dreh-Orchestra, für größten Tonhallen passend. Neu-  
G. Musikschrank mit Notenwechsel, unverwundlich in Manufaktur  
und Pracht des Tones. Reparaturen prompt.

# Schnädelbach

**Stepp-  
Decken,**

gute und saubere  
Ausführung,  
in Größen: 120 x 180 und  
140 x 200,

zweiseitig in:  
**türk. Kattun**  
von 350 Stk. an,

**einf. Purpur**  
von 400 Stk. an,

**Möbel-Kattun**  
von 375 Stk. an,

**Möbel-Croisé**  
von 575 Stk. an,

**buntem Satin**  
von 775 Stk. an,

**einf. Woll-Satin**  
von 975 Stk. an.

**Kinder-  
Stepp-Decken,**

Stück  
180, 200, 250 Stk. etc.

H. M.  
Schnädelbach  
7 Marienstr. 7,  
Antonsplatz 7.

# Schnädelbach

Ein wie neu vorgerichtetes  
**Pianino**

aus der berühmten Fabrik von  
**Ed. Seiler,**

mit schönem, weich. Ton, für  
**260 Mark**

bei sofortiger Kasse zu verkaufen  
Königsstr. 49, 1. Etage Ammonstr.

# Pferde- Verkauf.

Einige Paar gute Wagen-  
Pferde, Koff gefahren, sowie  
ein Paar Doppel-Ponies,  
150 hoch, stehen unter Garantie  
billig zum Verkauf Blasenitz,  
Painitzsch 5.

**Zu einem  
Werkstattbau**

werden zu kaufen gesucht:  
12 gebrauchte Fenster, ca. 1,50 m  
breit u. ca. 1,80 m hoch, 2 ein-  
fache Türen, ca. 1 m breit u.  
2 m hoch, u. 2 Doppeltüren,  
1,80 bis 1,90 m breit. Off. mit  
Preisangaben erbitte Albert  
Hayner, Weigen, Bettlinstr. 20.

**Kreuzs. Pianino**  
bill. zu verl. Frauenstr. 14, 2.

Dresdner Nachrichten, Seite 16, Samstag, 30. Juli 1896, Nr. 209



# S. Kunde & Sohn,

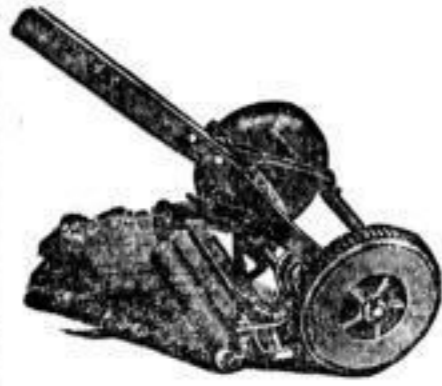
Gegründet 1787.

Gartenwerkzeug-Fabrik,

Gegründet 1787.

Dresden-Altstadt, Pirnaische-Strasse Nr. 43.

Telephon Amt 1, 2084.



## Rasen-Mäher

deutsche und amerikanische Modelle.



Die hiesige Stadtdirektion arbeitet seit einer Reihe von Jahren ausschließlich mit unserer amerikanischen Maschine P. & N.

### Als aparte Andenken

an die 1896er Gewerbe-Ausstellung zu Dresden

empfehlen die **Dresdner Cigarettenfabrik „Réunion“**

ihre bewährten **Ausstellungs-Cigaretten**

mit naturgetreuer Ansicht.

Empfehlenstwech für jeden Qualitäts-Raucher. Verkaufsstellen: **Theodor Wolter**, Altmarkt, **L. Friedemann**, „Alte Stadt“ u. Bleichw. **Feodor Dietze**, Amalienstr. 12, **Otto Limbächer**, Amalienstr. 9, **E. Rüdiger**, Waisenhausstr. 29, **M. Berkow**, Pirnaischestr. 19, **A. Richter**, ex. Weingartenstr. 9, **Oscar Kreiser**, Blomachplatz 6, **Max Neumeyer**, Marienstr. 3, **Haben**, **Herm. Liebschmer**, Fischhofsweg 11, **Herm. Kluck**, Sahnstr. 4, **Georg Fontaine**, Weitzstr. 35, **Georg Ziegenbalg**, Weitzstr. 17, **Franz Luckes**, Grunewaldstr. 11, **Max Glass**, Pirnaischerplatz, **Otto Böhme**, Marienstr. 12, **Karl Richter**, Weitzstr. 36, sowie die meisten Cafés und Restaurants der „Alten Stadt“ und Dresden.

### Restaurations-Artikel.

als: Billards, Tische, Stühle, Kessel, Kugeln, Gläser, Porzellan, Tische, Stühle, sowie alle zum Restaurationsbetriebe verwendbaren Artikel in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

**Sächs. Kaufhaus,**  
Ecke Jüdenhof, Galeriestraße 28.

# Foulards,

# Seidenstoffe

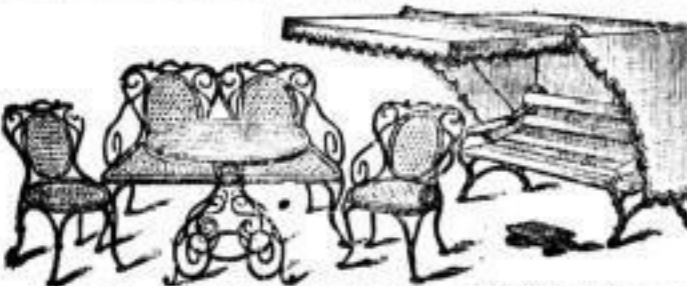
zu

# Blousen

bei

# Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.



Die Eisenmöbel-Fabrik, verbunden mit Geländerbau, von

### Fr. Horst Tittel,

Dresden-A., Georgplatz 1, Café français, empfiehlt ihre Fabrikate in reichster Auswahl zu niedrigsten Preisen.

**Künstl. Zähne von 2 Mk.,**

Schmerzloses Zahnziehen 1,50 Mk. Auf von 1 Zmf. Reparaturen, auch auf Umbehandlungen unbrauchbarer Gebisse kann man warten. Dr. Wallant, amerif. Dentist, Polsterstr. 18, 1., Ecke Ammonstr.



Ein starker Transport 1 Klasse Wagen- und Reit-Pferde ist abwärts eingetroffen u. stelle namentlich zum Verkauf: 1 Viererzug (Schwarzschimmel, 1. Klasse, schnell), 1 Viererzug (Blau-schimmel, 1. Klasse, schnell), 4 Paar Carrièren (Kloppen und Lichtbraune), 2 Paar Schimmelhunde, 1 Paar Fuchshunde, 1 Paar braune, selten schöne Doppelponies, 4 Pferde, für Tröschle 1. Klasse passend, sowie 4 gut gerittene Pferde (Nachtbraune). Sammelliche Pferde werden zu billigen Preisen bei jeder Garantie verkauft bei **Arthur Risse, 1. Dresdner Luxusperdehandlung,** Wiesenthorstrasse 8.



### Milchvieh und sprunghafte Bullen.

Von Freitag den 31. Juli bis Montag den 3. August stelle ich wieder eine große Auswahl schweres, vorzügliches Milchvieh mit Kalbern, sowie hochtragende, junge Kühe und Kälber (Prüfungswort) in Dresden im Milchviehhof zu billigen Preisen zum Verkauf.

Bestellungen nehme ich gern entgegen. Globig bei Wartenburg a. Elbe.

Wilhelm Jörcke.



### MÉLANOGÈNE DICQUEMARE

Apotheker in ROUEN  
Unschädlicher Pflanzenstoff  
ZUR FÄRBUNG  
der Haare und des Bartes  
in Schwarz, Braun, Kastanien, Dunkelblond  
Färbt nicht die Haut.  
Es haben für den besten Gebrauch 100 Cent.

### Ausverkaufs

wegen Geschäftsverlegung meiner anerkannt guten **Cheviot-, Kammgarn- und Buckskin-Waaren** zu bedeutend ermäßigten Preisen.

### Otto Zschoche,

Tuch- und Buckskin-Handlung,  
Wallstr. 25 pt., Interimslokal.  
Eingang neben der Hausthür.

### Neuheiten in Filethandschuhen,

besonders leicht, sowie mit dänische in großem Farben-Sortiment, von 2 Knöpfen lang bis 14 Knöpfen lang. Spitzen- und Knopf-Ringen, Fichs, wahlbare Westeinstiche. — Für die Hefie und Bänder: **Neu! Wollschuhe und Pantoffeln** für Damen und Herren. — Eingeringelte **Nähmaschinen**: **Reise-Reserviertes** in großer Auswahl.

### Moritz Hartung,

Minastraße, Turmhaua Waisenhaus-Str. 19 (Wiedling-Gang).  
Neustadt: Hauptstraße.

### Kühlraum mit Luftcirculation.

Deutsches Reichs-Patent Nr. 70,971.  
**Geo. Bahr's Kühlanlagen u. Eisschränke.**  
Niederlage für Sachsen: Dresden-Neust., Förstereistr. 27.  
**R. Neumann.**  
— Prospekte gratis und franko. —

### Ostseebad Ahlbeck,

in unmittelbarer Nähe von Seebad **Veringsdorf** gelegen, von Berlin täglich mit mehreren Zügen in 4 Stunden zu erreichen, ausgezeichnet durch seinen wunderbar reinen und weiten Strand, durch seine frische und belebende, niemals schwele und doch warme Luft, ringsum umgeben von hühenweit sich erstreckendem alten Kiefern- und Buchenwald, ist als **eigentliches Kinderbad** in vorzüglichen Jahren allgemein beliebt geworden und wird von vielen Meeren den benachbarten Bädern mit Recht als **Sommeraufenthalt für Kinder** und auch für **Erwachsene** vorgezogen und empfohlen. Binnen 6 Jahren ist die Zahl der Sommergäste von 2000 auf 8000 gestiegen. Billige Bäder und geringe Kustaxe, — Familien- und Einzelzimmer sind ausreichend und zu möglichen Preisen vorhanden. Die Verpflegung in den zahlreichen Hotels, Restaurants und Pensionats genügt allen heutigen Ansprüchen. — **Gute Milch für Kinder im Ort.** — Ständiger Badeort, Post, Telegraph und Fernsprecher. Jede Auskunft erteilt bereitwilligst das Verkehrs-Bureau von **Adolf Hessel, An der Kreuzkirche 1. und die Bade-Direktion.**

### Seebad Swinemünde.

Elegant eingerichtet. Billige Preise. Prompte Bedienung. Unmittelbar am Meer. Grossartige Aussicht.  
**Seering's Logirhaus u. Restaurant.**  
**Luftkurort Rainwiese b. Herrnskretschken a. L.**  
Bahnhstation: **Schöna i. Sa.**  
Dampfschiff-Station: **Herrnskretschken.**

### Hotel u. Pension „Zur Rainwiese“,

hüthlich und einzig herrlich mitten im Nadelholzwalde gelegen. Man verlange Parquette gratis und franko. Telegramm-Adresse: **Meyer, Herrnskretschken.** Meine Gampagen, an der Firma erkennlich, halten stets am Dampfischiff-Landungsplatz Herrnskretschken.  
**A. Meyer,**  
zusätzlich Inhaber von „Friedrichshof“ und „EdmundsMann“.

### Rich. Maune, Fabrik Löbtau,

Verkaufsstel: **Marienstr. 32,**  
Gartenhaus.  
empfehlen als höchst praktisch für enge Wohnräume, Pensionen, Sommerwohnungen u. s. w. **verstellb. Schlammöbel**, als: **Bettsofas** neuester Konstruktion mit guter Federmatratze, grossem Bettbaum; ist durch einen Handgriff verstellbar und braucht nicht von der Wand abgerückt zu werden; verschiedene Ausführungen. **Bettstühle, Bettische, Chaiselongue-Betten** mit und ohne Bettbaum, **Bettstellen mit Patent-Matratzen** in großer Auswahl, **Matratzen** mit und ohne Sprungfedern.  
Zeichnungen gratis.  
Fernspr. Amt 1, 1496.

### Nusschalen-Extract

aus der Hof-Parfümerie-Fabrik **C. D. Wunderlich, Nürnberg.** Preisgekrönt vom Landes-Aussch. Rein vegetabilisch, ganz unschädlich, um grauen, roten und blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält. Das Glas 70 Pf.

### Haarfärbe-Nussöl,

ein das Haar dunkel färbendes, feines Haarfärbemittel, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält. Das Glas 70 Pf.

### Haarfärbe-Mittel,

in Packen mit Anweisung u. Anweisung. Preis 1,20 u. 2,40 bei **G. Koch, Altmarkt 5, Salomonis-Apothek, Neumarkt 6, G. Sonnischel, Strubestraße 2. und Friedr. Wollmann, Hauptstraße 22.**

≡ **Milch** ≡  
≡ **Butter** ≡  
≡ **Käse** ≡

**Sahne und Schlagsahne**  
**Pfund's sterilisirte Milch**  
≡ **Condensirte Milch** ≡

**Dresdner Molkerei**  
**Gebrüder Pfund**  
Bautznerstr. 79.

Das sicherste Mittel gegen Sonnenbrand, Sommersprossen u. s. w. ist

### Gurkenmilch

(Glycerin and Cucumber).  
Bestes, garantiert unschädliches Toilettenmittel zur Pflege der Haut. Nur allein echt à Flasche 1 und 2 Mark bei

**Georg Häntzschel,**  
Dresden, Strubestraße 2.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 207, Seite 17, Sonnabend, 30. Juli 1896

# Samter's

federleichte Saccos

## gegen Hitze

in allen Farben von 1.50 M. an.  
 Lustre-Saccos von 2.75 M. an. Panama- u. Mohair-Saccos von 3.50 M. an.



**Samter's**  
 Touristen-Anzüge Lawn-Tennis-Anzüge  
 von 15 M. an. von 18 M. an.  
 Joppen, Havelocks, Staubmäntel etc.  
 in grosser Auswahl.

**Galeriestrasse,**  
 Ecke der Frauenstrasse, „Erker-Ecke“.

Dresdner Nachrichten.  
 Nr. 2007. Seite 18. Sonn. 2. Sonntag d. 30. Juli 1896

Locomobil-Fabrik  
 ••••• MAGDEBURG-BUCKAU

## CARRETT SMITH & Co.

Deutsche Dampf-Oeschichte mit  
 ••••• Expansions-Locomobilen •••••

5 Jahre Garantie.  
 Preislisten etc. gratis u. franco

Einfache Dresch-Locomobilen,  
 1-6 u. Spferdig,  
 zu herabgesetzten Preisen.  
**Garrett Smith & Co.**

Bitte Anferat anzeichnen! Aufbewahren!  
 „Sachseheim“, meinen lieben Landsleuten empfehlen!

**Winter's Hotel Deutsche Reichspost**  
 Berlin N., Urbanstrasse 84.

Zehnwöchige Anhalten im Hotel, nächste Nähe Anstalt für die  
 Anstalt für die...  
**Neu eröffnetes, billiges Hotel Berlino.**

**Malmitzer Thonwerke**  
 in Malmitz i. Schl.

empfehlen ihre vorzüglichsten und werthvollsten  
**Verblendsteine.**  
 Alleinverkauf und Niederlage bei  
**Robert Heinrich, Dresden-Neustadt,**  
 Baumaterial engros, Königsbrückerstrasse.

Zweite...  
**Syphilis u. Quecksilberkrankheit**  
 von Dr. Guntz in Dresden, Mitter, vorm. Oberst.  
 Dies auch im „Biotographischen Veritas“ hervorragender  
 „Herzte“ empfehlenswerth gibt Aufweisung bei der zur Heilung  
 der Syphilis, sowie Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper  
 wieder auszuscheiden. (Wegen Einbindung von G.D.) wird das Buch  
 von Alexander Beyer's Buchhandlung in Dresden N.,  
 Waisenhausstrasse 27, frei überall hin verschickt.

**Eichen-Säge-Fourniere,**  
 hochprima, dicken Schnittes, officiert  
**Bruno Endewig, Struvelstrasse 32.**

# SCHÖGEL & Co

Einzigige Fabrik  
 in ganz Deutschland, die ihre sämtlichen  
 Chocoladen rein aus Cacao und Zucker herstellt.

Reine Chocoladen zu Mk. 1.—, 1.20, 1.60, 2.—, 2.40, das Pfund.  
 Dieselben 5 Sorten mit Vanille 20 Pfennige theurer.  
 Jede Tafel trägt Firma und Verkaufspreis.

Die Fabrik von Schögel & Co. in Frankfurt a. d. Oder gehört nicht zum „Verbande  
 deutscher Chocoladenfabrikanten“. Dieser Verband hat jetzt endlich eingestanden,  
 dass seine Mitglieder der Chocolade auch Fett zusetzen, ohne diesen Zusatz zu deklarieren. Ein  
 Fabrikant aber, der mit Fett arbeitet, hat es ganz in seiner Hand, die Chocolade künstlich mit  
 Zucker zu füllen, kann also den Procentsatz an Cacao beliebig herabdrücken. Wer daher wirklich  
 reine und unverfälschte Chocolade kaufen will, der fordere nicht blos einfach Chocolade, sondern  
 verlange stets ausdrücklich

## Chocolade von Schögel & Co.

Kronleuchter,  
 Standleiter,  
 Tischlampen,  
 Kuppeln  
 und dergl.

**E. & C.**

Umänderung  
 älterer Stücke  
 für elektr. Licht.  
 Aufzeichnung  
 solcher.

**Glas für Beleuchtung.**  
**Ebeling & Groener,**  
 Dresden, Pragerstrasse 28.  
 Alleinige Niederlage der  
 Sächf. Broncewaarenfabrik vorm. K. H. Seifert  
 in Wurzen.

**Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz in Dosen.**

Preisgekrönt  
 Welt-Anstellung  
 Chicago.

**Pfeiffer & Diller's**  
 Goldene Auszeichnung.

„Darum Hausfrauen  
 prüfet! Ein Versuch und  
 jede weitere Empfehlung  
 ist überflüssig.“

Preis per Dose 20 Pf.  
 Da bei vielen in der Provinz  
 Nachahmungen vorkommen, verlange  
 man beim Einkauf ausdrücklich:  
**Pfeiffer & Diller's**  
**Kaffee-Essenz**  
 in Dosen.  
 Zu haben in den best. Colonias- u. Material-Handlungen.  
 Haupt-Niederlage für Dresden und Umgegend bei  
 Rich. Goepfert, Dresden N., Neumarktstrasse 12.

**Kein Laden.**  
 Nur I. Mager.  
 Pragerstrasse 16.

**Handschuhe.**

Glaec für Damen, 3 u. 4 Knopf lang	1.25 und 1.50.
Glaec für Herren	1.25 und 1.50.
Glaec, schwarz u. weiss, für Damen	1.50 und 1.75.
und Herren	1.50 und 2.
Militärhandschuhe	1.75.
Fahrhandschuhe	
Touristen-Handen	
Commer-Handschuhe diverse Weisheiten.	

**Normal-Unterwäsche**  
 sehr preiswerth.  
**Frauen-Strümpfe**  
 für Ausstattungen, prima Qualitäten,  
 empfiehlt

**Chemnitzer Handschuh-Haus**  
 Inh. Falk Reissner  
 (neben Fleischermeister Gottlobert).

**Schwämme**  
 für Bad, Toilette und Gewerbe  
 empfiehlt in grösster Auswahl  
**Hermann Roch,**  
 Dresden, Altmarkt 5.

**Voss'sches  
 Vogelfutter**  
 für Canarien, elstheim, Wald-  
 vögel, fremde, Nachtigallen, Papageien,  
 Falbalden etc. nur echt in  
 Packeten mit der Schwalbe  
 a 10, 20, 35 bis 100 Pf. erhältlich  
 in Dresden bei Herrn.  
 Roch, Otto Friedrich, Wei-  
 gel & Joch. In Plöcken  
 bei Carl Schreyerbach.

**Zum Schleifen  
 und Poliren**  
 von Maschinenartikeln empf. sich  
 die Fabrikation von  
**Max Zahn & Co.,**  
 Dresden-Planen,  
 neben Dauter's Werkz. |  
**ff. Pökel-  
 Zungen,**  
 hart und fein im Geschmack,  
 empfiehlt billigst  
**Otto Neumann,**  
 Schreibergasse 10,  
 Telefon 71.  
 Gebrauchte sowie neue  
**Rover**  
 neuester Konstruktion v. 20 Hk.  
 resp. 150 Hk. an Hand auf Lager.  
**Neu! Neu!**  
**Braun's Dauerreifen**  
 werden auf Räder jeder Art an-  
 gebracht.  
**E. Schmidt, Fahrradhandlung**  
 u. Reparatur-Werkstatt,  
 Sachsen-Allee Nr. 10.

**Rover.**  
 Einige ausgezeichnete Maschinen,  
 englische und deutsche Fabrikate,  
 sind im Preise v. Mk. 120—180  
 sofort zu verkaufen. Unterrichts-  
 u. großer Vorkurs gratis. Dresden,  
 Hofstrasse 22, Lindenstrasse 22.

Eine patentierte  
**Pollwand**  
 ist der beste u. elegan-  
 teste Schattenspender  
 und Windschutz für  
 Garten und Veranda.  
**F. Bernh. Lange**  
 Annabergerstr. 11 u. 12.

25 geb. Rover  
 stehen zum Verkauf in Grunda-  
 Dresden in Mehlhorn's Fahrrad-  
 Reparaturwerkstatt u. Veranda.  
 Auch empfehle mein Lager von  
 Räder's Adler u. James-Höhern  
 Geb. Räder nehmte in Zahlung.

**Pianos,**  
 vorz. Flügel billigst, Kalbier-  
 Harmonium zu Kauf und  
 Miethe. Ed. Meuser,  
 Frauendorfstr. 14, 2. Etage Neumarkt.

**Kinderwagen u. Fahrköhle**  
 flammend billig bei **J. Hirsch-  
 felder, Postenstraße 52,**  
 2. Hof. Auch einige gute  
 gebrauchte zu verkaufen.

**Schirme**  
 werden bezogen u. reparirt  
 in der  
**Schirm-Fabrik**  
 von  
**Alwin  
 Teuchert,**  
 Schlossstrasse 8.

**Kohle.**  
**Mariafischer • Dohhoff.**  
 Kohle, die vorzüglichste  
 Bäckereikohle,  
 zu beziehen in Loewes und ein-  
 zelnen Fuhren billigt von  
**Moritz Gasse,**  
 Dresden-Alstadt.

**Gustav Zschokwitz,**  
 An der Mauer 1, nahe Seelitz.  
 Metall- und Kunstschmelzwerk,  
 Signalmaterial, Paantrmalmaschinen  
 Siegelmaschinen u. verwandte Ma-  
 schinen, Waagen und Photographen-  
 Waage, Farben und Tinten.

**Ponies.**  
 Ein Paar schöne Ponies, sehr  
 flotte Gänger, sicher gefahren,  
 preiswerth zu verkaufen. Preis  
 beider Pferde 12.

**Schirme**  
 werden bei mir in 2-3 Stunden  
 mit den fest vielen Jahren be-  
 währten Stoffen in Färb., Halb-  
 färb., Gloria, Janssa von 1 Mk.  
 50 Pf. an neu bezogen.  
**H. Kumpert,**  
 Waisenhausstrasse 15  
 (Café König).

Einen prachtvollen, kleinen  
**Bechstein-  
 Flügel,**  
 wie neu, mit schönem Ton,  
 verkauft sehr billig  
**H. Wolfram,**  
 Victoriahaus,  
 Ecke der Seestrasse.

Meiner werthen Kundenschaft zu  
 wissen, daß vom Freitag d.  
 24. d. M. ab wieder tüchtige  
**Salat- und  
 Einlege-Gurken**  
 verkaufe.  
 Hochachtungsvoll  
**W. Krumbiegel,**  
 Hauptmarkthalle Stand 56,  
 innere Halle 275,  
 sowie Martin-Lutherstr. 31.

**Gummi-Artikel**  
 aller Art empfiehlt  
**Kudolph's**  
**Gummiwarenhaus,**  
 Dresden I., Jacobsstrasse 6.

**H. Jerusalem**  
**Oliven-Oel,**  
 a Flasche, ca. 500 Gr. Inhalt,  
 Mk. 1.60.

**H. Wein-Essig,**  
 a Liter oder Flasche 40 Pf.  
**Emil Marcus,**  
 Teampferstr. Nr. 18.

Eine fast neue complete  
**Schlosserei-  
 Einrichtung**  
 billig zu verkaufen Waisenstrasse 12.

**Möbel-  
 Transport.**  
 Rückrecht gesucht für einen in  
 der Richtung nach München leer  
 zurückgehenden Möbelwagen.  
**Joh. Eisenbeck I.,**  
 Möbeltransportgeschäft,  
 München-Neubaucaen.

**Staatl. beaufs. Beamten Schule zu Langlebrück bei Dresden.**

Neue Kurse 1. Vorb. für die Postfach-Prüf. und alle Beamtenlaufb. beginnen am 15. August mit 5. Oktober a. c. Günstigste Erfolge. Anmeldungen baldigst erbeten.  
**Aug. Hönisch,** Gen.-Vorst. **H. Zocher,** Gen.-Rathgeber.  
**Alfred Pache,** Dir., Bf. a. D., Land. d. h. Schulamtes.

**Sichere Vorbereitung zur Einjähr.-Freiwill.-Prüfung.**

Neue Kurse 15. Aug. 1896 für die Frühjahrs-Prüfung. Anmeldung baldigst.  
**Pache,** Dir., Land. d. h. Schulamtes.  
Zangebrück, im Juni 1896.

**Landwirthschaftliche Lehranstalt zu Bautzen.**

Das Wintersemester beginnt am Montag den 19. Okt. c. Das Entgegennehmen der Anmeldungen von Schülern wie zur Erlangung näherer Auskunft über die Anstalt ist bereit der Direktor **J. B. Brugger.**

**Königstein, sächs. Schweiz,**

einigt sich ganz besonders als Standort und Ausgangspunkt für Touren in die schön-bühnliche Schweiz. — Gute, billige Verpflegung, zentrale Lage, gute Verbindung. — Ausflucht ertheilt der Verein zur Förd. des Fremdenverkehrs in Königstein.

**Ostseebad Brunshaupten**  
**Hotel Schwemer.**

**Asthma, Lungenleiden,**

Gold- und Brustbeichwerden etc. werden durch gut bewährte Mittel nach eigenen 24jährigen Erfahrungen und Versuchen beiläufig. **P. von Poellnitz**, f. 1875 in Apatheke tätig. Zahnstraße 2, 2. Et. Sprechzeit von 9-12, 3-6. Auch homöopathisch. Answärts brieflich. Prospekte gratis.

**Das Tapeten-Haus F. Schade & Co.,**  
Victoriastrasse 2,  
empfehlen

**Spezialitäten in ruhigen Tapeten für den vornehmen Geschmack, sowie englische Neuheiten der ersten Fabriken Londons, Glasgows und Manchester.**

Die **Domaine-Verwaltung Schluckenau I. P.** hat im Herbst dieses Jahres circa

**30 Ctr. schöne Speisekarpfen,**  
**7-8 „ „ Speiseforellen**

abzugeben. Respektanten bel. ihre Offerten bis spätestens 20. Aug. ds. M. hieran einzureichen.

**Lahmann-Unterzeuge**

empfehlen  
**Müller & C. W. Thiel,**  
Königl. Hoflieferanten,  
**Pragerstraße 55.**

**Neuestes Motto:**  
Eine Wohlthat ist durchaus  
Ueber Amor für Küche und Haus.  
**Metal-Platz-Glanz**

**Amor**

**Das beste Metall-Platzmittel.**  
Nur vorzüglich — ist sparfam und billig,  
gibt langanhaltenden Glanz.  
In Dosen à 10 und 20 Btg.  
**überall zu haben.**  
Fabrik: **Labszynski & Co., Berlin C.**

**Immer wieder**

nebe ich dem Publikum den guten Rath, bei allen vorkommenden Nerven nur **Frans Geys's** Mediswaff anzuwenden, welches alle Beschwerden übertrifft. à Flasche 50 Bf. Gehälthich bei **George Baumann, Drogerie,**  
Pragerstraße.

**ff. Hemdentuch**  
den ganzen Meter jetzt nur  
**26 Pfennige.**  
**J. Behrendt,**  
Gothestraße, Ecke Neißgasse.  
Niederverkauften Hobalt.

**Prima ungelösten Klebgerummi**  
ohne Unreinigkeiten verkauft unt. Garantie der Güte, soweit Lager reicht. Muster-Pfost: 1/2 Btl. 5,00 Mk. franko. 100 100,00  
**Gustav Sierent,** Annaberg  
i. Erggeb. Kommission.

**Ernst- gemeint.**

Ein Mitte Vier stehender Kaufmann, von angenehmem Aussehen, schlanke Statur, Inhaber eines Getreide- u. Kohlen-Engros-Geschäftes, am Bahnhof einer Provinzialstadt Sachsens, mit 3 Kindern, sehr flott gehend, Reinigung 8000 Mk., sucht sich nach Möglichkeit lebend und da es ihm an positiver Vermögenskraft fehlt, infolge starker Verschwendung, die Verlässlichkeit eines hübschen jungen Mädchens von bestem Gemüth, nicht über 25 Jahre und einem Vermögen von 10,000 Mk. zwecks späterer Verheirathung

zu machen. Anonym und Vermittler zwecklos. Geneigte Annaherinnen mit Photographie u. Adresse N. 4433 in die Expedition dieses Blattes erbeten. Strengste Verheimlichung und Rücksendung des Originalen, wenn nicht convenienc.

**Heiraths- Gesuch.**

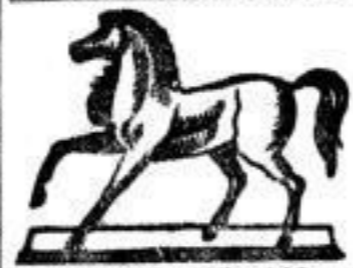
Ein Bäckermeister mit schönem Ausgangspunkt, gut sitzend, 51 J. alt, von gutem Charakter, möchte sich gern nochmals glücklich verheirathen. Wünschth. Damen, Wit. oder unabhängige Wittwe, mit etlichen Tausend Mark Vermögen, idealen Kindes, hübsche Erscheinung und herzlichem, im Alter von 35 bis 45 J., welche Lust zum Haushalt und die Erziehung eines Mädchens von 11 Jahren übernehmen wollen, werden gebeten, ihre Adr. vertrauensvoll mit genauer Angabe ihrer Verhältnisse unt. **W. H. 2381** bei **Rudolf Mosse, Dresden,** Altmarkt, niederzulegen.

**Nur ehrenhaftes Heiraths- Gesuch.**

Ein nicht unbem. Offizier, Mitte Vier J. von angenehmem Aussehen, sucht beh. bald. Verheirathung. Bitte Annah. e. alleinsteh. Dame (Wittwe nicht angechl.) am liebsten würde leb. in ein Gut einziehen. Damen, welche diesem Gesicht Vertr. schenken, w. ach. wdt. Off. mit Ana. näherer Verh. w. mögl. mit Beifüg. der Photograph. unt. **V. 50151** bis **H. d. M.** in die Exped. d. Bl. niederzulegen. Discretion Ehrenhache.

**Heirath.**

Jung. Wittw. 31 J. alt, mit 2 Kind., 7 u. 8 J., habitant, in guten Verhältnissen, wünscht sich bald zu verheirathen. Geehrte junge Damen od. Wittwen von 25-30 J., welche diesem realen Gewinne Vertrauen schenken und etwas Vermög. besitzen, worüber die Dame selbst selbst verfügen könnte, belieben werthe Off. mit Angabe der näheren Verhältnisse u. mögl. Photographie (welche zurückgesandt wird) u. **O. 470** an **Rudolf Mosse, Chemnitz** zu senden. Discretion Ehrenhache.



**Pferde**

stehen preiswerth zum Verkauf.  
**Pfollhalleri Dresden,**  
**Hofmann.**

**Pianinos,** für Studium u. Unterricht bef. geeignet. Preis. Ebenbau. Döchte Tonfälle. Fracht frei auf Probe. Preisberg. franko. Vorar. oder 15 bis 20 Mk. monatlich.  
**Berlin, Dresdnerstrasse 35.**

**Friedrich Bornemann & Sohn,**

**Für Kolyporteur!**

Neu. hochelne und originale **Vogelweien-Postkarten** in Bund und billigt im Verl. von **C. G. Rahnbeck's Nachf.,** Durchgangswaldenplatz 3. **Gleg. Kinderwagen u. Aufhänger** bill. zu verl. n. **Bräutig,** 15, 1

**Gute Strohseile**

empfehlen 100 Schock mit 45 Bf. in größeren Boten noch billiger  
**Bezirks-Anstalt Muldenhütten.**

**Brilliant-Parquet-Wichse,** unterricht im Glanz, **Linoleum-Wachs,** **Fussboden-Glanzlack,** grau, hell und dunkelbraun, 1 Liter füllt 2 ML, trocknet in 3-4 Stunden hart und ist geruchlos. Nur allein zu haben im Depot:  
**Georg Häntzschel,**  
Strebekstraße 2.



**Warning!**

Jeder, der künstl. Zähne trägt, sollte sich zur eigenen Sicherheit **Apollo-Pulver aromatisirt** kauft. Künstl. Zähne sitzen bequemer, fallen beim Sprechen u. Singen nicht herab u. das Schlimmste, nämlich das Verschanden der Zähne, wird verhindert. Per Flasche 50 Bf. Zu haben bei **Weiuel & Jech, Dresden,** außerhalb u. 170 Bf. Wismuthstr. 100.

**Die Molkerei Neukirch-Zettina (Witzsch),** Inhaber **Frs. Jos. Schnpp,** hat nach größeren Boten garantiert beste, naturreine **Tafelbutter** in beliebigen Quantitäten in Kisten, Kuffeln od. Postfässen u. billigen Tagespreisen abgegeben. Jahresabnahme nach Uebereinkunft. Unbefriedigt gegen Nachnahme, Verleumdung u. d. Bf. an.

**20 Waarenstücke,** mit Säulen u. einische, 10 Arbeitst. u. Vadene tafeln, fuchs u. Rollen-Begane, können all. Größe, Farbe, Preis. gel. kauft. Vicamparat, Maschinen, Tische, Stühle, ger. Möbel u. M. m. wdt. Mählweise u. d. Verme. Eine 8-10 Pf. sowie eine 3-4 Pf.

**Dampf-Maschine**

liegende Konstruktion kann billig abgegeben werden.  
**Hreiberg, G. A. Weise.**

Zu beziehen durch alle Weinverhandlg.  
**F 1896 & Co., Reims,**  
Doyen & Champagner.

General-Vertreter:  
**Wilh. Feilung, Hamburg**



Fahrräder aller Art reparirt vorzüglich gut, schnell und billig.  
**Bernh. Grühl, Mechaniker, Neuenstraße 14.**

**Gummi-Artikel**

aller Art verfertigt. Rich. Freiseben, Gummist. Verfabrt. Haus, Dresden, Postplatz, Promenade.

**Radfahrer! Achtung!** Ich mache die Herren darauf aufmerksam, ihre Pneumotics nicht unterlassen zu lassen in die Hände zu geben. Allein. Pneumatic-Reparatur-Werkstatt von **P. Thicmia,** Pillnitzstr. 46, 1.

  
**Albert Hirschel,**  
**Luxus-Pferdehandlung,**  
**Breslau, Wallfischgasse 7,**  
hält permanent eine grosse Auswahl **erstclassiger Reitpferde**  
direkt von Herren Offizieren der k. k. österr.-ung. Kavallerie gekauft, daher garantiert truppenkrank, unter eolanter Bedienung zum Verkauf.  
Freitag den 24. Juli stelle ich wieder einen grossen Transport ganz hochtragender Mähre und Raben, sowie mit Raben, und **Sprungfähige Bullen** in Dresden im Milchviehhof zum Verkauf.  
**Dresden-N., Sonneb. Lammchen, Eduard Seifert,**  
Reinholdstr. 2902, Amt 1.

**Autom. Schwabenfallen,** ang. bis 1000 Stück Schwaben, Mäusen und Rächentater in einer Nacht — Per Stück 2 Mk. franko. — Modif. Aufstellung überall garantiert. Verkauft gegen vorliegende Geldemündung oder Nachnahme durch

**Pröger & Meissner, Zöblig i. S.**  
**Bleib-Lackirwanrenfabrik.**

**Selbmann's Cacao.**  
Fabrik Grenaderstrasse.

**Gummi-Artikel**  
aller Art empfiehlt **A. H. Theising jr.,** Inh. d. k. k. Hofb. Dresden, Waisenstr. 15 — 15 Antonsstr.

**Kinder-Strümpfe** in vorzüglichster, echt-schwarzer Qualität, sowie **Männersocken, Frauenstrümpfe,** beste Fabrikate **billigst!**  
**Friedr. Paul Bernhardt** in Dresden, **3 Schreibergasse 3**

**Richard Schädlich,** 8 Zankenschlo 8 u. Hauptmühlthale Friedrichstadt. Hochverlesenes französisches **Piano und ein Flügel** (gebr.) ganz billig zu verkaufen. **Jos. Roth, Pianofabrik,** Wetzlarstraße 28, 2.

**Geldschrank,** nach ober klein, ganz bei billig zu verl. Neuenstraße 33, 1.  
**H. Süßrahm-Tafelbutter,** enthält: Antwerpen, 2 Brevet, 2 Dresden u. Weizen, werden als „Supercrême“ in Postfässen von 9 Pf. hoch zu 10 Bf. Markt-Molkerei (Genossenschaft Zuberburg (Bahnhof) bei Weisen.

**Strengehaltiges Neuhann-Pianino,** sehr schön im Ton, fast neu, sofort überh. billig zu verl. Billigste Straße 68, Wismuthhaus, 14.  
**Elegantestes französisches Pianino,** wunderbar im Ton, fast neu, gefert. 120 Bf. billig zu verkaufen. **Milch, Wismuthstr. 36, 1.**

**Pianinos,** Flügel, Harmoniums, auch gebrauchte, besunt m. Garantie sehr billig zu verl. **Neuenstraße 19.**  
**1 ff. Piano** u. 1 Harmonium billig zu verkaufen **Streibergstraße 1, 3. Etage.**

**Frische Kern-Butter** mit und ohne Salz, Wd. 85 Bf. ar. frische Eier, Schock 2 Bf. verändert mit Wohl und Zahl **Wetzlarstr. 42, Neumannstr. 4, 3.**  
Gebrauchte eiserne **Wendeltreppe** u. 1. Etage nicht zu lassen **Carl May, Wismuthhaus, Dresden.**  
**Postkarten,** hundertfach, alle Sorten, 20rt. Ausstellung, Dresden, 100 Stück à Mark 50 Bf. zu verkaufen **Judenhof 2, 11.**

**Mark 110.—** ein gebrauchter **Varium-Mover,** vorzüglich erhalten, zu verkaufen bei **Eichhorn, Wetzlarstr. 12.** Ein ganz original erhaltenes **PIANO** mit sehr schönem Ton ist billig zu verl. Preis bei Vorh. Nähe **80 Mk.** **Rosenstrasse Nr. 19, 1.** Gde. Annonzstrasse.  
**Zugartenmolar** von **Kunst & Schreiber,** echt **Gardinenstangen, Gardinenrosellen, Gardinenketten, Rollstangen etc.**  
**C. F. A. Richter & Sohn** Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.  
**Kinderwagen-Höfen** zu verkaufen **Wetzlarstr. 56, Zwingerstrasse 8, 1.**

**Dresdener Nachrichten.**  
Nr. 209  
Seite 19, Samstag, 30. Juli 1896

